

Februar 2026 / 45 Jg. / Nr. 02

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

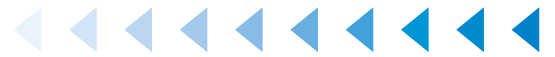
Riet



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt





gross schreinerei

schreinerei • innenausbau • möbel



Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
 - Innenausbau
 - Kücheneinrichtungen
 - Badezimmer Einrichtungen
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh

schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch



Müde? Überfordert? Leer?
Erwecke mit Qigong den Tiger in dir!

QIVITAL QIGONG

mit Claudia




Neuer Einsteigerkurs

mit Elementen aus dem Shaolin
Tiger-Drache-Qigong
ab März 2026

Mi, 18 - 19.00, 4.3. - 8.4.2026
in Neftenbach, Warthmühle
6 Termine, nur 5 bezahlen: 130 CHF

Infos und Anmeldung bitte bei
claudia@qivital.ch, Tel. +41 78 602 33 53
demnächst auch: www.qivital.ch

Im Rhythmus bleiben mit Ayurveda

Die ayurvedische Ernährung sorgt ganzheitlich für deine individuelle Gesundheit, ein besseres Wohlbefinden und mehr Lebensenergie. Sie hilft dir ausserdem, spezifische Beschwerden auszugleichen.

Gesund sein mit Genuss

Ayurveda Praxis für Ernährungsberatung

Larissa Kiefer
Mühleweg 1a, 8413 Neftenbach
076 365 56 84, lkiefer@me.com
www.larissakiefer.ch



STOBAG
GOLD PARTNER

Dank dem kompakten und zeitlosen Design der VIVO-Markise geniessen Sie Komfort und stilvolle Schlichtheit. Wir beraten Sie gerne in unserem Showroom in Dinhard.



Gehlhaar → 052 315 22 12
Sonnens- und Sichtschutz → gehlhaar.ch



Gemeinderätin
Susanne Dreifaldt hat das Wort ...

Gesellschaft im Wandel – die Generationen im Blick

Auch im Jahr 2026 wird uns das Thema «Alter» intensiv beschäftigen. Der aktuelle Wandel zeigt, dass wir alle Generationen im Blick behalten müssen: Junge Menschen brauchen Förderung und Orientierung, ältere Menschen Unterstützung und Sicherheit. Nur wenn wir beide Perspektiven berücksichtigen, bleibt unsere Gemeinde lebendig und zukunftsfähig.

Der demografische Wandel ist eine Realität, die wir heute aktiv gestalten müssen. Mit dem Eintritt der Babyboomer-Generation ins Rentenalter wächst der Druck auf den Markt für bezahlbaren Wohnraum und auf die Pflegeversorgung. Beide Themen sind eng miteinander verbunden und verlangen nach vorausschauenden Entscheidungen.

Bezahlbarer Wohnraum bedeutet für ältere Menschen weit mehr als finanzielle Entlastung. Er steht für Selbstständigkeit, soziale Teilhabe und Sicherheit. Steigende Mieten und Nebenkosten belasten viele Seniorinnen und Senioren mit fixen Einkommen. Wird Wohnen zur Sorge, steigt das Risiko von Vereinsamung, gesundheitlichen Problemen und früher Pflegebedürftigkeit. Altersgerechter und gut angebundener Wohnraum ist deshalb ein zentraler Baustein für ein würdevolles Altern. Die Investitionen in den Umbau des Alterszentrums im Geeren waren deshalb sinnvoll und wichtig, um den Bedürfnissen der älteren Generation gerecht zu werden und eine nachhaltige Lösung für die Zukunft zu schaffen.

Die Pflegeversorgung steht vor grossen Herausforderungen. Der Bedarf an professioneller Pflege wird weiter zunehmen, sowohl ambulant als auch stationär. Dabei geht es nicht nur um Versorgung, sondern auch um Qualität. Ausreichendes Fachpersonal, gute Arbeitsbedingungen und funktionierende Strukturen sind entscheidend. Vor diesem Hintergrund war die Umstrukturierung der Spitex aus meiner Sicht ein Schritt in die richtige Richtung. Sie stärkt die ambulante Pflege und ermöglicht älteren Menschen, länger selbstbestimmt zu Hause zu leben.

Die Jugendarbeit spielt ebenfalls eine grosse Rolle. Sie schafft Räume für Begegnung, stärkt soziale Kompetenzen und fördert Verantwortung. Besonders wichtig ist deshalb unser Jugendtreff Inpoint. Er ist ein niederschwelliger Ort, an dem Jugendliche willkommen sind, sich austauschen, ihre Freizeit sinnvoll gestalten und Unterstützung finden können. Der Inpoint leistet einen wertvollen Beitrag zur Prävention, Integration und zur Stärkung der Identifikation junger Menschen mit unserer Gemeinde. Der Umgang mit jungen und älteren Menschen ist wahrhaftig kein Nebenthema und wird deshalb auch unsere Handlungen in unserer Gemeinde in den kommenden Jahren prägen.

Susanne Dreifaldt, Gemeinderätin
gemeinderat@neftenbach.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung	3
Schule	11
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen	12
Kirchenleben	22
Kleinanzeigen / Dorf und Flur	28
Vereinsleben	30
Veranstaltungen	41
Dorfkalender	42
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise	43

Titelbild:
Haareis in Bebikon

Fotografiert von:
Cornelia Schindler



Beschlüsse des Gemeinderats

Behördenentschädigungen

Behörden-, Kommissionsmitglieder und Funktionäre erhalten eine Entschädigung nach der Entschädigungsverordnung der Gemeinde Neftenbach vom 25. November 2020. In der Entschädigungsverordnung wird auf den automatischen Teuerungsausgleich verzichtet. Aus Einfachheitsgründen sollen die Ansätze während der Dauer einer Amtsdauer unverändert bleiben. Art. 18 ermächtigt den Gemeinderat zu Beginn eines Jahres die Entschädigungen gemäss Art. 4 bis 17 dieser Verordnung im Rahmen der für das Gemeindepersonal geltenden Bestimmungen der Teuerung anzupassen.

Letztmals wurden die Entschädigungen gemäss Entschädigungsverordnung per 1. Januar 2023 der Teuerung angepasst. Seit der letzten Anpassung hat der Regierungsrat drei Mal Teuerungszulagen im Umfang von total 2.9% an das Staatspersonal gewährt. Zu berücksichtigen sind auch die Teuerungen auf den einzelnen Teuerungszulagen. Gesamthaft ergibt sich eine Teuerungszulage von 2.92%. Damit nicht die neugewählte Behörde im 1. Halbjahr nach Amtsantritt bereits über die eigene Entschädigung befinden muss, ist es angezeigt, dass die Teuerung jeweils auf den 1. Januar des Jahres, in welchem die Amtsperiode endet, ausgeglichen wird. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die Entschädigungen von Behörden- und Kommissionsmitglieder sowie Funktionäre gemäss Entschädigungsverordnung per 1. Januar 2026 um die aufgelaufene Teuerung von 2.92% zu erhöhen.

Waldgrundstücke

Die Eigentümerschaft der Waldgrundstücke Kat.-Nrn. 1647 und 1654, Schi, Neftenbach, beabsichtigen die Grundstücke zu veräussern und haben sie der Gemeinde zum Kauf angeboten. Die Grundstücke wurden durch den Förster geschätzt und die Werte bestimmt. Zwischenzeitlich wurde in Zusammenarbeit mit dem Notariat und Grundbuchamt Wülflingen-Winterthur ein Kaufvertragsentwurf ausgearbeitet. Die Verkäufer haben sich mit dem Entwurf einverstanden erklärt.

Der Kaufpreis für die beiden Parzellen Kat.-Nr. 1647 und 1654 mit einer Grösse von 10'465 m² bzw. 32'704 m² beträgt CHF 92'297.15 und entspricht der Waldwert-schätzung durch den Förster. Der Kauf ist im Budget 2026 enthalten. Der Kredit sowie der Kaufvertrag wurden genehmigt, so dass die Eigentumsübertragung Anfang 2026 erfolgen kann.

Entschädigung Feuerwehr

Die Entschädigungsverordnung der Gemeinde Neftenbach besagt, dass die Entschädigungen und der Sold für die nebenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre der Feuerwehr vom Gemeinderat festgelegt werden. Die letzte Anpassung erfolgte mit Wirkung 1. Januar 2023. Der Gemeinderat hat per 1. Januar 2026 die Entschädigungen von Behörden- und Kommissionsmitglieder sowie Funktionären der Teuerung angepasst. Es ist folgerichtig, dass auch die Entschädigungen der Feuerwehr per 1. Januar 2026 der Teuerung angepasst werden. Dabei wurde die Teuerung seit der letzten Anpassung bis heute berücksichtigt.

Notstromanlage mit Batterie Schulanlage Auenrain

Im Budget 2024 wurde für den Einbau einer Notstromanlage mit Batterien für die Schulanlage Auenrain ein Ausgabenposten von CHF 45'000.- eingestellt. Nach Einholung verschiedener Offerten wurde am 15. November 2024 der Auftrag vergeben. Die Arbeiten konnten nicht mehr im 2024 ausgeführt werden, sondern fanden erst im 1. Quartal 2025 statt. Effektiv beliefen sich die Kosten auf CHF 37'528.90. Die Kosten können nicht nachträglich dem Jahr 2024 belastet werden. Sie sind nun nachträglich vom Gemeinderat ausserhalb des Budgets 2025 bewilligt worden.

Aufhebung Benützungsbeschränkung

1973 wurde für die Errichtung einer Baubaracke als Provisorium an der Hettlingenstrasse die Baubewilligung erteilt. Die genehmigte Baute diente einzig als Aufenthaltsraum des Handballclubs Neftenbach und durfte weder anderweitig ausgebaut noch für andere Zwecke verwendet werden. Die Zweckbeschränkung der Baute wurde mittels Eintragung im Grundbuch sichergestellt. Vor einigen Jahren wurde die Baute abgebrochen bzw. vollständig rückgebaut. Damit verliert die Baubewilligung ihre Gültigkeit und der Grundbucheintrag kann gelöscht werden.

Martin Schmid, Gemeindeschreiber
martin.schmid@neftenbach.ch

Wahlbüro-Mitglieder gesucht per Juli 2026

Die Mitglieder des Wahlbüros ermitteln unter der Leitung des Gemeindepräsidenten und Anleitung des Gemeindeschreibers jeweils am Abstimmungssonntag die Ergebnisse der Volksabstimmung. Jedes Mitglied kommt zwei bis dreimal pro Jahr im Wahlbüro zum Einsatz. Um 8:30 Uhr beginnen die Auszählarbeiten, welche in der Regel bis ca. 13:00 Uhr dauern, ausnahmsweise auch länger. Wahlbüromitglieder müssen alle Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllen (volljährig, Schweizer Bürgerrecht) und Freude an der Teamarbeit haben. Genauigkeit und Verschwiegenheit bilden weitere Tugenden, die einem Wahlbüromitglied gut anstehen. Die Entschädigung erfolgt nach Aufwand und beträgt derzeit CHF 35.85 pro Stunde.

Auf die im Sommer beginnende Amtsperiode 2026 bis 2030 rechnen wir mit drei Vakanzten im Wahlbüro und würden uns über Ihr Interesse sehr freuen.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf an gemeinderat@neftenbach.ch oder an:
Gemeinderat Neftenbach
Postfach, 8413 Neftenbach



Grill

Samstag 21. Februar 2026
11:00 - 14:00 Uhr
Sammelstelle Teggenberg

Liebe Neftenbacherinnen, liebe Neftenbacher,

am 8. März 2026 finden die Erneuerungswahlen der Mitglieder der Gemeindebehörden statt.

Die SVP Sektion Neftenbach lädt alle herzlich ein, unsere Kandidaten kennen zu lernen. Nutzen Sie die Gelegenheit für Fragen und ein persönliches Gespräch.



GEMEINSAM VORWÄRTS.  ZVV

Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2027/28

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2027 und 2028 wird jeweils in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich erarbeitet.

Die öffentliche Auflage der geplanten Angebotsänderungen erfolgt im Internet vom 9. bis 29. März 2026 auf der Webseite des ZVV (www.zvv.ch). Änderungsbegehren der Bevölkerung sind bis spätestens am Montag, 30. März 2026 schriftlich per Post an die Abteilung Werke Neftenbach, Schulstrasse 3/7, Postfach, 8413 Neftenbach oder per Mail an werke@neftenbach.ch einzureichen.

Werke Neftenbach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das neue Jahr hat begonnen und auch für die Gemeinde gibt es wieder viele Projekte. Hier möchte ich Ihnen kurz die wichtigsten Projekte der Abteilung Werke und Forst aufführen.

Betriebsplan Gemeindewald Neftenbach

Die letzte Betriebsplanperiode ist ausgelaufen und nun musste der Betriebsplan über den Gemeindewald Neftenbach erneuert werden. Die Waldbewirtschaftung ist Sache der Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer. Wenn ein Eigentümer mehr als 50 Hektaren Waldfläche besitzt, muss er einen Betriebsplan erstellen. Dieser Betriebsplan ist für Waldeigentümerinnen oder Waldeigentümer verbindlich und muss genehmigt werden. Der Betriebsplan dient vor allem als Führungsinstrument für Waldbesitzende und Betriebsleitende. Darin wird festgelegt, mit welchen Bewirtschaftungsmassnahmen die Betriebsziele und die Vorgaben des Waldgesetzes umgesetzt werden. Ausserdem ist er Grundlage für Beitragszahlungen von Bund und Kanton.

Der Kanton Zürich unterstützt die Erarbeitung eines Betriebsplanes finanziell und mit kostenlosen Planungsgrundlagen wie z.B. Kennzahlen und Karten. Das gilt auch, wenn ein Eigentümer weniger als 50 Hektaren Wald besitzt und freiwillig einen Betriebsplan erstellen möchte. Die Genehmigung des Betriebsplanes beschränkt sich auf die Einhaltung übergeordneter Vorgaben zum Beispiel solchen aus dem Waldentwicklungsplan, Kantonale Förderprojekten, Aspekten der naturnahen Waldbewirtschaftung und die Obergrenze einer nachhaltigen Holznutzung («Hiebsatz»). In der vergangenen Planungsperiode wurde der Hiebsatz im Gemeindewald nicht ausgeschöpft und es entstand eine kumulierte Unternutzung von rund 8'000 Tariffestmetern*. Trotz dieser Unternutzung hat sich der Vorrat nicht aufgebaut, was darauf schliessen lässt, dass der Zuwachs in der letzten Periode zu optimistisch eingeschätzt wurde. Gleichzeitig sind die Bestände in eine grössere Stufe eingewachsen und es ist nun an der Zeit, den Moment nicht zu verpassen, um den Wald nachhaltig weiter zu verjüngen. Dies bietet uns die Chance bezüglich Klimawandel, Baumarten einzubringen, die den möglichen Szenarien gewachsen sein könnten. Der Hiebsatz wurde aufgrund der neuen Zuwachsberechnungen leicht reduziert. So kann während den nächsten 10 Jahren mit einem Hiebsatz von 2'300 Tariffestmetern* gerechnet werden.

* Tariffestmeter ist die Masseinheit um den Inhalt stehender Bäume anzugeben, sprich der Baum mit Rinde, Ästen, Blätter/Nadeln

Mitwirkung der Revision des kantonalen Waldentwicklungsplans

Weil der Wald verschiedene Funktionen gleichzeitig erfüllen kann, sind auf derselben Fläche oft verschiedene Ansprüche vorhanden. Eine Kernaufgabe des Waldentwicklungsplans (WEP) – als strategisches Planungs- und Führungsinstrument des Forstdienstes – ist es, diese Interessen aufeinander abzustimmen und die Entwicklung des Waldes in die erwünschte Richtung zu lenken. Die Überarbeitung des WEP geht nun in die Schlussphase, wo die Gemeinden Stellung dazu nehmen können. Wenn diese Stellungnahmen bearbeitet und im WEP eingeflossen sind, wird dieser voraussichtlich noch im Jahr 2026 in Kraft treten.

Neophytenkonzept

Ausarbeitung des Neophytenkonzepts und Abstimmung mit allen involvierten Stellen und den anliegenden Gemeinden. Zurzeit werden die bisherigen Arbeiten und Massnahmen zusammengetragen, damit Ende Januar 2026 dem Gemeinderat eine entsprechende Strategie für die Erarbeitung des Konzeptes aufgezeigt werden kann.

Schutzzonenausscheidung resp. -erneuerung.

Das generelle Wasserversorgungsprojekt vom 5. August 2020 sagt aus, dass für die Quellen, die noch keine Konzession oder Schutzzone haben, muss die Konzession beantragt und die Schutzzone ausgeschieden werden. Die Schutzzone, die aktuell nur provisorisch ausgeschieden wurden, müssen definitiv ausgeschieden werden. Schutzzone, die vor 2004 ausgeschieden wurden, sind zu überarbeiten. Um die Schutzzone S1, S2 und S3 genau festzulegen, müssen die Quelfassungen und -leitungen genau geortet werden. Auch müssen die Wasserqualität der Beprobungen und die Ausschüttung dafürsprechen. Ferner ist es für uns als Gemeinde wichtig, dass die Einschränkungen der Landbesitzer möglichst minimal gehalten werden. Deshalb haben die Abteilungen Werke und Forst eng zusammengearbeitet und geprüft, welche Zonen weiterverfolgt und im Detail ausgearbeitet werden sollen. Insgesamt sollen 10 Gebiete näher untersucht werden.

Strassen und Verkehr

Tempo 30: Bereits Ende 2024 hat der Gemeinderat einen Auftrag für die verkehrliche Überprüfung der Einführung Tempo-30 bewilligt. Das Konzept wurde im 2025 erarbeitet und wir haben viele Verkehrsmessungen und Begehungen mit der Kantonspolizei durchgeführt. Nun erfolgt der letzte Arbeitsschritt, bevor wir das Projekt im Frühjahr öffentlich auflegen.

Studie neue Bushaltestelle Pöschenriet: Gemäss Vision 2030 ist vorgegeben, dass die Abteilung Werke den Bau einer neuen Haltestelle prüft. Hintergrund ist, dass die Sportanlage derzeit noch über keine eigene Haltestelle verfügt. Dieses Projekt wird nun in Angriff genommen.

Fahrplanverfahren

Vom 9. bis 29. März 2026 findet wieder die öffentliche Auflage der geplanten Angebotsänderungen des Verbundfahrplanprojekts der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2027 und 2028 statt. Begehren für Fahrplanänderungen können vom 9. bis 29. März dem Gemeinderat eingereicht werden. Dieser wird die Begehren aus der Bevölkerung zusammen mit seinen Begehren dem Zürcher Verkehrsverbund einreichen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie ein Anliegen haben. Nur so können wir etwas mehr Druck auf die Anliegen aufsetzen.

Sammelstellenkonzept

Aufgrund der engen Platzverhältnisse und der neuen Anforderungen an den Lagerplatz besteht ein Optimierungsbedarf an der Gemeindesammelstelle Teggenberg. In dem Konzept sollen die verschiedenen Varianten inkl Standort mit Vor- und Nachteilen resp. Kosten-Nutzen/Aufwand-Verhältnis gegenübergestellt werden.

Vernetzungsprojekt Dägerlen-Hettlingen-Neftenbach

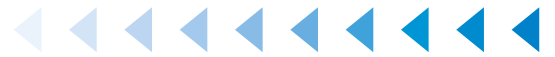
Das Vernetzungsprojekt (regionale Förderung der Biodiversität und Landschaftsqualität ist vom Bund in Erarbeitung und sollte per 1. Januar 2028 zusammengelegt werden. Für das bestehende Vernetzungsprojekt, können wir bis dahin eine Verlängerung beantragen.

Naturschutzinventar

Das Naturschutzinventar ist veraltet und muss überarbeitet werden. Um einen aktuellen Stand zu haben, werden alle inventarisierten Objekte überprüft und alle die noch nicht im neuen Inventar sind angepasst. Zusätzlich müssen weitere Projekte wie Grundwasserschutzzonen, alle Gewässer auf dem Gemeindegebiet, das Neophytenkonzept etc. ebenfalls berücksichtigt werden. Konkret sollen die Überschneidungen und die Synergien aus diesen Projekten berücksichtigt werden.

Silvia Itin, Gemeinderätin Werke
gemeinderat@neftenbach.ch





Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

2. Februar 1946

Livio De Toffol

7. Februar 1946

Walter Scheidegger

10. Februar 1946

Ernst Moser

15. Februar 1946

Marianne Hunsperger

22. Februar 1946

Peter Jud

23. Februar 1946

Margrita Frischknecht

85. Geburtstag

16. Februar 1941

Gerlinde Sturm

21. Februar 1941

Maria Weidmann

91. Geburtstag

5. Februar 1935

Eberhard Danuser

Gemeindeverwaltung und Sammelstelle am Fasnamtsmontag geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Neftenbach und die Sammelstelle Teggenberg bleiben am Fasnamtsmontag, 23. Februar 2026, den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter Tel. 079 754 73 42 erreichbar, am Montag, 23. Februar 2026, von 10:00 bis 11:00 Uhr.

Wir freuen uns, Sie am Dienstag, 24. Februar 2026, zu den üblichen Öffnungszeiten wieder bedienen zu dürfen.

Umwelt-Tipp Februar Verblühte Schönheiten



Ob Fernseher, Vase oder die neue Kaffeemaschine: Solcherlei Produkte werden für gewöhnlich in gut gepolsterten Verpackungen verkauft. Was beim Auspacken achtlos zur Seite rutscht, ist meist das Styropor – leicht, praktisch, allgegenwärtig. Und deutlich wertvoller, als es auf den ersten Blick scheint.

Bis in den Spätherbst hinein haben uns die Blumen farbenfrohe Freude bereitet. Gartensaison vorbei, alles zurückgeschnitten, alles erledigt – so die gängige Logik. Aber immer öfter sieht man in Schweizer Gärten auch im Winter noch braune Stängel mit ihren grauen Köpfen der Kälte trotzen – aus gutem Grund. Denn was für uns wie ein unappetitlicher Restposten des Sommers wirkt, ist für viele Tiere überlebenswichtig. Verdorrte Stängel etwa, die aufrecht stehen bleiben, werden zu sicheren Winterquartieren für Insekten, die sich tief in den Hohlräumen verkriechen.

Auch die verbliebenen Samenstände sind in der mageren Jahreszeit Gold wert: Sonnenblumen, Sonnenhut, Karden, Korn- und Ringelblumen verwandeln sich in üppige Winterbuffets für Vögel. Ihre Samen sind eine willkommene Energiequelle, wenn für sie sonst kaum mehr etwas zu finden ist. Mit etwas Glück tauchen sogar seltene Gäste wie Distelfinken im Garten auf – eine kleine Belohnung für ein bisschen herbstliche Zurückhaltung beim Pflanzenschneiden. Ein hübscher Lohn fürs Auge kommt dazu: Wenn Schnee fällt, werden die vertrockneten Blütenstände zu filigranen Skulpturen, die den Garten schmücken.

Doch damit nicht genug: Selbst wenn alle Samen verputzt sind, leisten die Pflanzenreste weiterhin ihren Dienst. So bieten sie den Vögeln im Frühling perfektes Nistmaterial – ein Vorrat, den der Garten ganz von allein angelegt hat. Aus vermeintlicher Nachlässigkeit wird damit ein klarer Startvorteil für die Biodiversität.



Hundeabgabe 2026

Die Hundeabgabe 2026 erfolgt wie in den letzten Jahren. Hundehalterinnen und Hundehalter werden die Rechnung von CHF 160.- im Februar per Post erhalten.



**Besitzen Sie einen neuen Hund?
Ist Ihr Hund gestorben?
Haben Sie Änderungen mitzuteilen?**

Melden Sie Änderungen so schnell wie möglich unter Tel. 052 305 06 60, per E-Mail info@neftenbach.ch oder am Schalter der Gemeindeverwaltung oder Online über unsere Webseite.

Hundehaltende, welche regelmässig mit ihrem Hund eine Hundeschule oder einen Kurs freiwillig besuchen (mind. 6 Lektionen), können nach Vorlage einer Bestätigung der Hundeschule eine Reduktion von CHF 40.- auf die Hundesteuer geltend machen.

Die Reduktion kann nur geltend gemacht werden, wenn eine schriftliche Bestätigung **bis am 13. Februar 2026** auf der Gemeindeverwaltung vorliegt. Später eingereichte Bestätigungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Jana Schuster, Einwohnerkontrolle

Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Ehejubiläum Goldene Hochzeit

23. Februar 1976
Anica & Marko Jankovic

Aida Ajro
aida.ajro@neftenbach.ch

Ihr kompetenter
Haustechnik-Profi
aus der Nachbarschaft



STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + REPARATURSERVICE

Gewerbstrasse 6
8404 Winterthur
Tel. 052 / 242 82 00
www.staehli-haustechnik.ch

Kasernenstrasse 3B
8184 Bachenbülach
Tel. 076 / 430 21 98
info@staehli-haustechnik.ch





Durch die Baukommission erteilte Baubewilligungen

Von Mitte Dezember 2025 bis Mitte Januar 2026 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im ordentlichen Verfahren:

Bodenmüller Pierre, Wartgutstrasse 10b, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Senero AG, 8408 Winterthur; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 2107, Kat.-Nr. 4404, Wartgutstrasse 10b, Neftenbach; K

Diener Ulrich und Diener-Hafner Verena, Haltenstrasse 70, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Marazzi Reinhardt GmbH, Architektur Büro, 8400 Winterthur; Sanierung sowie Um- und Ausbau Vielzweckbauernhaus - Erfüllung von Auflagen / Revisionseingabe, Assek.-Nr. 231, Kat.-Nr. 4418, Seuzachstrasse 11, Neftenbach; K - Perimeter überkommunales Ortsbild - Schutzobjekt

Heiniger Ernst, Alte Radhofstrasse 11, 8412 Riet (Neftenbach) und Fischer Pfäffli Susanna, Radhofstrasse 12, 8412 Riet (Neftenbach); Projektverfasser: Häni Christian, 8479 Altikon; Neubau Garagengebäude, Kat.-Nr. 3482, Radhofstrasse 14.2, Riet; K

Im Anzeige- und Meldeverfahren:

Braun Felix, Sattleracherstrasse 48, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: MECO Haustechnik AG, 8414 Buch am Irchel; Wärmepumpe mit Ausseneinheit, Assek.-Nr. 1325, Kat.-Nr. 2753, Sattleracherstrasse 48, Neftenbach; WG2/45%

Egli Roland, Zwischenweg 34, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Tinner Heizungen AG, 8472 Seuzach; Wärmepumpe mit Inneneinheit, Assek.-Nr. 1751, Kat.-Nr. 3690, Zwischenweg 34, Neftenbach; W2/40%

Huber Peter, Wolfzangenstrasse 19, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Senero AG, 8408 Winterthur; Photovoltaikanlage; Assek.-Nr. 967, Kat.-Nr. 428, Wolfzangenstrasse 19, Neftenbach; W2/30%

Hug René und Ghirlanda Hug Franziska, Zwischenweg 10, 8413 Neftenbach; Projektverfasser: Architekturbüro Urs Hostettler, 8422 Pfungen; Fenstererweiterungen und Einbau Fenster, Assek.-Nr. 964, Kat.-Nr. 482, Haltenstrasse 22, Neftenbach; W2/30%

Müller Stefan und Müller-Hartmann Brigitte, Haltenstrasse 40, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: engitec AG, 8406 Winterthur; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 704, Kat.-Nr. 499, Haltenstrasse 40, Neftenbach; W2/30%

Zellweger Heinz, Hangstrasse 10, 8427 Rorbas; Projektverfasserin: Harburger Bächi GmbH, 8212 Neuhausen am Rheinfall; Wärmepumpe mit Inneneinheit, Assek.-Nr. 1571, Kat.-Nr. 3249, Alte Ziegelei 5, Neftenbach; Lk

Zellweger Roman, Alte Ziegelei 4, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Harburger Bächi GmbH, 8212 Neuhausen am Rheinfall; Wärmepumpe mit Inneneinheit, Assek.-Nr. 1570, auf Kat.-Nr. 3248, Alte Ziegelei 4, Neftenbach; Lk

Bausekretariat Neftenbach
bau@neftenbach.ch



Welches Instrument passt zu mir?

Entdecke an der Instrumentenvorstellung dein Lieblingsinstrument

Samstag, 14. März 2026

Schulhaus Rietacker, Seuzach

09.30 – 10.00 Uhr: Musikmärchen

10.00 – 13.00 Uhr: Ausprobieren der Instrumente nach Herzenslust

Weitere Vorstellungen in den Gemeinden:

- ♪ 21. März in Elgg
- ♪ 28. März in Winterthur
- ♪ 11. April in Weisslingen

Weitere Infos:

www.jugendmusikschule.ch

die
jugendmusikschule
Winterthur und Umgebung

**VERKAUF SPENGLEREI SPRITZWERK
ABSCHLEPPDIENST WERKSTATT**

Alles dabei...

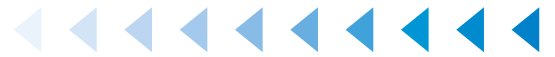
Frei

Bahnhof-Garage AG

Winterthur · 052 224 01 01 · freibahnhofgarage.ch



CITROËN



News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Rückblick

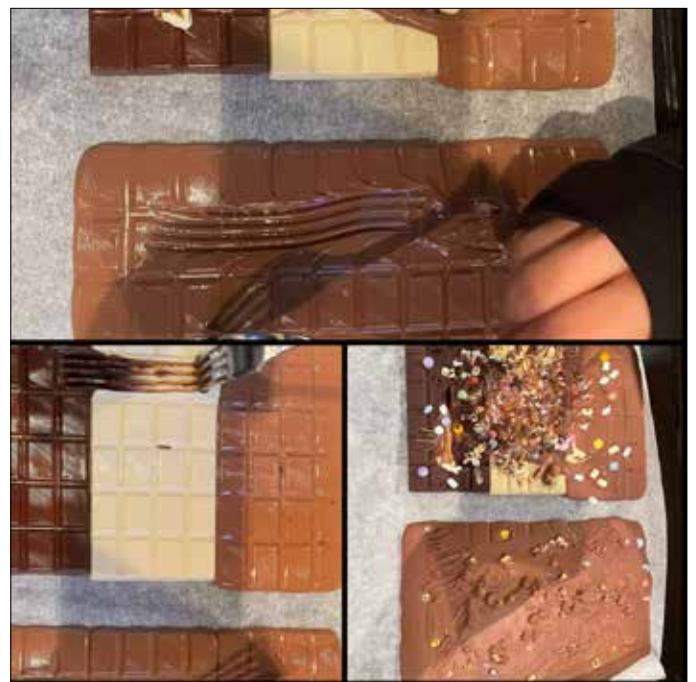
Helferessen Kerzenziehen

Mitte Dezember 2025 fand im Jugendtreff unser alljährliches Helferessen statt, um allen Unterstützern des Kerzenziehens zu danken. Die Atmosphäre war sehr gemütlich. Es gab einen stimmungsvollen Apéro, ein leckeres Spaghetti Buffet mit verschiedenen Saucen, sowie ein verführerisches Dessertbuffet. Von den etwa 40 Helfern, die beim Kerzenziehen mitgewirkt hatten, waren 30 anwesend. Gemeinsam verbrachten wir einen gelungenen und entspannten Abend.



Boys* Only

Das neue Jahr begann mit einem Boys* Only Event, mit dem Thema «Bruchschokolade herstellen». Alle welche eine Bruchschokolade machten, hatten viel Spass dabei.



Active Kids

Am Mittwoch 14. Januar 2026 hatten wir unseren Active Kids Event mit der 5. und 6. Klasse. Ausnahmsweise waren wir in der alten Turnhalle. Bald stellten wir fest, dass der Raum für 43 Kindern zu klein war. Trotzdem spielten wir Alle gegen Alle, Jagdspiel, Fussball und andere Spiele. Zum Glück schien die Sonne und einige entschieden sich im Freien Fussball zu spielen. Wie immer, gab es Pausen-Verpflegung. Es war ein aktiver und toller Nachmittag mit euch. Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal.



Vorschau

Girls* Only Teenietreff: Seifen-Giess-Event!

Liebe **Mädels ab der Oberstufe**, am **Mittwoch, den 25. Februar 2026**, laden wir euch herzlich zu einem kreativen Abend im Jugendtreff ein! **Von 19:00 bis 21:00 Uhr** könnt ihr gemeinsam mit anderen Girls* bunte und **duftende Seifen gestalten**. Für einen kleinen Unkostenbeitrag von **nur CHF 4.-** könnt ihr zwei Seifen selbst giessen und dabei eure Kreativität ausleben. Wir freuen uns auf einen tollen, gemeinsamen Abend voller Spass und Kreativität!

Active Kids

Am **Mittwoch, 25. Februar 2026** findet das nächste **Active Kids** für die 5. und 6. Klasse statt. Nimm deine Turnsachen mit. Wir freuen uns auf einen sportlichen Nachmittag **von 14:00 bis 16:00 Uhr**. Weitere Infos erhaltet ihr via Flyer, welchen wir am Mittwochmorgen auf dem Pausenplatz verteilen.

Active Teen

Am **Samstag, 28. Februar 2026** sind wir **von 20:30 bis 23:00 Uhr** mit allen ab der Sekstufe in der Turnhalle. Bringt eure Turnsachen mit. Wir haben für euch einen kleinen Kiosk vor Ort. Wir freuen uns auf einen sportlichen Abend.

AMMANN
Storenbau 
www.storenbau.ch

**Fabrikation, Montage und Reparaturen
von Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Fensterläden und Terrassendächer**

CH-8406 Winterthur Telefon 052 203 12 52

Programm

Neu!

Neu findet ihr unser Programm via QR Code:

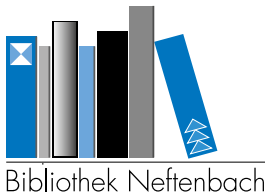


Infos

Bei Fragen und Anliegen sind wir erreichbar unter:
Tel. 079 171 71 56 / 079 195 13 06 oder
per Email an jugendarbeit@neftenbach.ch

Infos und Programm findest Du auch auf unserer
Homepage oder auf Instagram:
www.jugendtreffneftenbach.ch
oder
folge uns auf Instagram unter  **inpoint8413**

Für die Jugendarbeit
Nicole Derisiotis & Christoph Biber



Buchstart:

Montag, 2. Februar 2026
 Dienstag, 3. Februar 2026
 Montag, 2. März 2026
 Dienstag, 3. März 2026

jeweils 10:00 bis 10:30 Uhr

Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung von Erwachsenen.



Gschichtezyt:

Mittwoch, 18. Februar 2026
 Mittwoch, 4. März 2026

jeweils 14:30 bis 15:00 Uhr
 für Kinder von 4 bis 7 Jahren

Hinweis:
 Wir bitten allfällige Begleitpersonen, die Kinder während dieser Zeit alleine in der Bibliothek zu lassen oder sich leise im Kaffee-Eck aufzuhalten.

Lesung mit Carlo Janka:

Mittwoch, 14. April 2026, 19:30 Uhr
 Für Erwachsene

Details folgen im nächsten
 «De Neftbacher»



© Caroline Staeger 2024



Buchtipp von Dagmar Kolb

«Der Gott des Waldes» von Liz Moore

Ein Kriminalroman mit Tiefgang. Die Handlung spielt in den Adirondack Mountains USA. In diesem Naturreservat findet jedes Jahr ein Sommercamp für Jugendliche statt. Es wird von der reichen Familie Van Laar betrieben. Als die 13-jährige Tochter Barbara über Nacht verschwindet, beginnt eine panische und gross angelegte Suche nach ihr. Bereits vor 14 Jahren wurde ihr damals 5-jährige Bruder ebenfalls als vermisst gemeldet. Kann das Zufall sein? Gleichzeitig hält sich der entflohene Mörder «Schlitzer» in der Gegend auf. Die Geschichte wird aus der Perspektive verschiedener Protagonisten und Zeitebenen erzählt. Durch diese Wechsel entsteht ein lebendiges Bild, obwohl das Erzähltempo ansonsten sehr ruhig ist.

Das Buch lässt sich auch dem Genre Gesellschaftsroman zuordnen, da Themen wie Alkoholismus, soziale Ungerechtigkeit, die Macht der Superreichen, der Kampf um weibliche Selbstbestimmung und Familienkonflikte sehr gut behandelt werden.

Ich bin froh, auf dieses Buch aufmerksam gemacht worden zu sein.

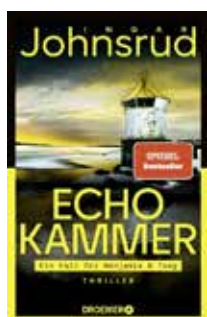
Die knapp 600 Seiten sind ein wahrer Lesegenuss!

Ausleihen im 2025:

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Besuche in unserer Bibliothek!

Es wurden total 43'601 Medien ausgeliehen. (Ohne digitale Medien)

Nachfolgend unsere Gewinner mit den meisten Ausleihen in der Sparte Belletristik:



Erwachsene:

15 x
«Echokammer» von Ingar Johnsrud



Jugend:

21 x
«Alles Käse!» von Jeff Kinney



Kinder:

18 x
«Geheimnis auf dem Ponyhof» von Jule Ambach



Das Medium mit den allermeisten Ausleihen im 2025:

24 x DVD
«Die Schule der magischen Tiere 3»

Öffnungszeiten während der Sportferien:

Montag,	2. Februar 2026	15:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch,	4. Februar 2026	15:00 bis 19:00 Uhr
Montag,	9. Februar 2026	15:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch,	11. Februar 2026	15:00 bis 19:00 Uhr

Fasnachtsmontag, 23. Februar 2026 geschlossen

Ausserhalb der Öffnungszeiten nutzen Sie bitte unseren Medieneinwurf.


Allfällige Änderungen und weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bibliothek-neftenbach.ch oder fragen Sie in der Bibliothek.

Dagmar Kolb, Bibliothek
info@bibliothek-neftenbach.ch


S I E

SEHEN VOR

LAUTER WINTER DIE PISTE
NICHT?




Ramona Singenberger
Ihre
Gesundheitsoptikerin
in Seuzach



OPTIK SONDERER
Der Spezialist für die ganze Familie

052 335 33 95 optiksonderer.ch



ZERTIFIZIERT
GESUNDHEITSOPTIK

**MUSEUM
NEFTENBACH**
KULTUR & BEGEGNUNG

 Kulturkommission
Neftenbach

VALENTINSTAG IM MUSEUM

14. FEBRUAR 2026 AB 14:00 UHR



Die Kulturkommission Neftenbach und die Künstlerin Judit Nagy L. aus Freienstein laden zu einem speziellen «Künstler-Event» am Valentinstag ins Museum ein.

Unser gemeinsames Ziel ist es, Menschen durch universelle Liebe zusammenzubringen und gute Energien zu teilen. Lasst uns an diesem Tag eine verstärkte Botschaft von Licht und Liebe in die Welt aussenden, indem wir mit Kunst, musikalischer Unterhaltung von Jean-Pierre Reinle, Gitarre, und etwas fürs leibliche Wohl geniessen werden. Für jede Besucherin gibt es eine kleine Überraschung zum Valentinstag.

Die Künstlerin wird neue Gemälde sowie hochwertige Kunstdrucke in limitierter Auflage präsentieren und zum Verkauf anbieten. Ein Teil des Erlöses werden für «Circle of Young Humanitarians» und kulturelle «Zeitkapseln-Projekte» dem Museum gespendet.

Museum Neftenbach | Huebstrasse 1 | 8413 Neftenbach | 079 683 98 23



Volkstheater Chrebsbach
Seuzach
www.volkstheater.chrebsbach.ch

Januar/Februar 2026

Komödie von Joel Müller
Regie: Fabrizio Daniele

DREI GEISTER FÜR CHARLÈNE

Aufführungsdaten 2026

Zentrum Oberwis, Seuzach

Fr.	23. Januar	20:15 Uhr
Sa.	24. Januar	20:15 Uhr
So.	25. Januar	15:15 Uhr
Mi.	28. Januar	20:15 Uhr
Fr.	30. Januar	20:15 Uhr
Sa.	31. Januar	20:15 Uhr
So.	1. Februar	15:15 Uhr
Do.	5. Februar	20:15 Uhr
Fr.	6. Februar	20:15 Uhr

Vorverkauf
Online: volkstheater-chrebsbach.ch/tickets
E-Mail: tickets@volkstheater-chrebsbach.ch
Telefon: 076 713 77 60
Donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr

Theater-Beizli
Wir öffnen 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn die Türen für Sie. Unser Beizli bietet frische Sandwiches, süsse Leckereien und diverse Getränke an. Gekühlter Prosecco und Apérol Spritz finden Sie an unserer Cüpli Bar.

Wir danken unseren Haupt-Sponsoren:

EUROBUS **hobi** **Wellenmann**
wabschneiderei

Zürcher Kantonalbank **briner** **RESTAURANT CHREBSBACH LA RUSTICANA**



MUSEUM NEFTENBACH
KULTUR & BEGEGNUNG

NEFTENBACH
MUSEUM BISTRO
ORT DER KULTUR UND BEGEGNUNG

Museum & Bistro

Im Februar bleibt das Museum & Bistro an den Sonntagen geschlossen!

Für private Anlässe oder Führungen sind wir jedoch gerne für Sie da!

Kontakt Museum: Markus Zimmermann
079 683 98 23 | zimmermann2012@sunrise.ch

Mittwoch 11. Februar ab 19:00 Uhr

«Volkstümliche Stubete»

Musikanten und Besucher sind herzlich willkommen.
Einlass ab 17:30 Uhr, wir freuen uns auf deinen Besuch!

079 202 78 30 | info@museum-bistro.ch | www.museum-bistro.ch



Ensemble Schloss Wart, Museum und Stadttrotte fotografiert von Heinz Baumann



DV - Kreditabrechnung «Erweiterung und Teilsanierung» einstimmig genehmigt

Urs Borer, Präsident der Delegiertenversammlung (DV), konnte am Mittwoch, 19. November, 18 Delegierte aus den elf Zweckverbandsgemeinden Altikon, Brütten, Dägerlen, Dättlikon, Dinhard, Hettlingen, Neftenbach, Pfungen, Rickenbach, Seuzach und Wiesendangen im AZiG-Festsaal begrüßen.

Einleitend stellte sich Dijana Petrovic, die neue Leiterin von Pflege und Betreuung und Nachfolgerin von Sandra Wild, den Delegierten kurz vor. Sie arbeitet bereits seit 15 Jahren im AZiG, verfügt über verschiedene höhere Fachausbildungen, ist u.a. Dozentin am Ausbildungszentrum H+ und absolviert aktuell das MBA-Studium an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW in Winterthur. «In der Pflege und Betreuung arbeiten im AZiG zurzeit 192 Fachpersonen, die bis zu 174 Bewohnende in den sieben Wohngruppen betreuen». Als spezielle Herausforderungen erwähnte sie

- Fachkräfte gewinnen und behalten,
- steigende Betreuungs-Komplexität durch Multimorbidität (Mehrfacherkrankung) und
- zunehmende Belastung durch Bürokratie und damit fehlende Zeit für die Betreuung.

Budget 2026 einstimmig genehmigt

Roger Stutz, Mitglied der Betriebskommission (BK) und Vorsitzender des Finanz-Ausschusses, rechnet für das laufende Jahr mit einem deutlich höheren Ertragsüberschuss, «da wir uns seit Juli praktisch über eine Vollaustlastung freuen dürfen». Anschliessend präsentierte er das Budget 2026, das bei einem Aufwand von 27,804 und einem Ertrag von 28,249 Millionen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 444'940.- rechnet. Die Senkung der Pflgetaxwerte um 0,1% per 1. Januar 2026 durch den Kanton führt zu einer budgetierten Ertragsverschlechterung von CHF 28'000.-, die an der DV vom 8. Mai 2025 genehmigte Anpassung der Hotellerietaxen zu einer Ertragsverbesserung um CHF 257'000.-. Diverse Kosteneinspar- und Optimierungsmaßnahmen führen zu einer willkommenen Erhöhung der Reserven. Für 2026 sind im Budget betriebliche Investitionen von CHF 460'000.- eingestellt und zwar für die Bereiche Immobilien, Mobilien und IT-Software.

In der Diskussionsrunde wurde aus der Versammlung der Hinweis gemacht, dass die Zweckverbandsgemeinden froh sind, wenn das AZiG keine Gewinnanhäufung macht, sondern die Gemeinden irgendwann bezüglich Restkostenübernahme entlastet. Roger Stutz: «Unser Ziel ist mittelfristig die Refinanzierung des Erweiterungsbaus bzw. die Rückzahlung vom Baukredit, dafür brauchen wir positive Rechnungsabschlüsse».

Stefan Kammerlander, Präsident der Rechnungsprüfungskommission: «Wir haben uns bei der Prüfung des Budgets 2026 über den kalkulierten Gewinn gefreut und empfehlen die Genehmigung» - was dann durch die Delegierten auch einstimmig erfolgte.

Kreditabrechnung «Erweiterung und Teilsanierung»

BK-Mitglied Andreas Möckli, Vorsitzender des Infrastruktur-Ausschusses und enger Begleiter des Projektes «Erweiterung und Teilsanierung» erinnerte daran, dass an der a.o. DV vom 2. Juli 2014 der Projektierungskredit von 3,85 Millionen bei einem Kostendach von 45 Millionen Franken genehmigt worden ist. «Nicht nur Corona hat uns geärgert, in den Jahren seither hat sich einiges verändert, was sich auf die Kosten negativ ausgewirkt hat, so beispielsweise die Teuerung und die MWST-Anpassungen». Zudem flossen im Laufe der Planungs- und Realisierungsjahre nicht weniger als 86 notwendige und/oder sinnvolle Projektänderungen ein. An der DV vom 19. April 2023 wurde dann ein revidierter Baukredit von 49,15 Millionen genehmigt. Die definitive Kreditabrechnung mit einem Aufwand von 50,89 Millionen und einer Kostenüberschreitung von 1,736 Millionen enthält u.a. die unerwartete Nasszellenproblematik vom Haus Mitte, die realisierten PV-Anlagen, Folgekosten durch geänderte gesetzliche Vorschriften oder den Mehraufwand durch Projektänderungen.

Stefan Kammerlander bedankte sich zuerst bei Andreas Möckli für sein enormes Engagement und für die laufende Information über den Stand des Projektes und der Kosten. «Die RPK kann zur vorliegenden Kreditabrechnung mit gutem Gewissen Ja sagen, denn wir haben einigen Mehrwert erhalten», eine Feststellung, die von den Delegierten einstimmig mitgetragen wurde.

Kreditabrechnung Wasserleitungsersatz

Der genehmigte Kostenvoranschlag rechnete für den notwendigen Ersatz der Warmwasserleitungen in den Bestandesgebäuden mit Kosten von CHF 1,25 Millionen. Die Kreditabrechnung schliesst mit einem Gesamtaufwand von 1,195 Millionen rund CHF 55'000.- besser ab, so dass sie diskussionslos und einstimmig genehmigt wurde.

Abschliessend orientierte AZiG-Geschäftsführer Reto Engi über die aktuellen Herausforderungen im personellen Bereich und im ärztlichen Dienst. DV-Präsident Urs Borer informierte über laufende kantonale Projekte: «Wir brauchen zwar im AZiG keinen Einsatz des kantonalen Projektes «Mobiles Palliative Care Team», aber der Abschluss einer Leistungsvereinbarung durch die Gemeinden ist empfehlenswert und kostet nichts». Das AZiG ist in Sachen Palliative Care sehr gut aufgestellt, war auch eine Rückmeldung aus der Versammlung. Interessant auch der Hinweis, dass Ende Oktober rund 10% der Bewohnenden keiner Zweckverbandsgemeinde angehören. In den Wohngruppen wurde in den 2er-Zimmern durch die Montage von Trennvorhängen mehr

Privatsphäre geschaffen und in der Aktivierung ein Gerät für das kognitiv-motorische Training aufgestellt. Mit Blick auf 2026 orientierte Reto Engi über die gesetzten Schwerpunkte wie Digitalisierung und Automatisierung, bevor Simone Jud, Bereichsleiterin Hotellerie, einen mit einigen Fakten unterlegten Einblick in ihren Bereich gab. So verlassen jährlich über 100'000 Mittagessen die AZiG-Küche, pro Monat fallen 8,2 Tonnen Wäsche an und der Wasserverbrauch entspricht knapp demjenigen von 60 Einfamilienhäusern. Es wurde ein einheitliches Entsorgungs- und Brandschutzkonzept erarbeitet, die Korridorgestaltung durch Bilder aufgewertet und die Signaletik auf die Bedürfnisse der Bewohnenden hin optimiert.

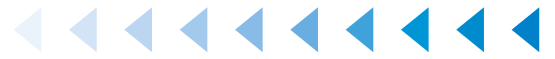
Mit dem Hinweis auf die Delegiertenversammlungen 2026 vom Dienstag, 19. Mai und 17. November, jeweils mit Beginn um 19:30 Uhr, lud Urs Borer zum gemütlichen Abschluss-Apéro ins Restaurant Geerenpark ein.

Walter Minder



Sie sorgten für eine informative DV, v.l.

Andreas Möckli, Simone Jud, Dijana Petrovic, Urs Borer, Reto Engi und Roger Stutz.



Blick auf den Chräen fotografiert von Heinz Baumann




Der Moment, wenn Sie realisieren, dass RE/MAX Ihren Wohnraum wahr werden lässt.

Vereinbaren Sie jetzt ein unverbindliches Beratungsgespräch!



Raphael Steiger 078 250 11 11 raphael.steiger@remax.ch	Roman Steiger 078 406 67 23 roman.steiger@remax.ch	Dennis Trigili 076 310 06 06 dennis.trigili@remax.ch
---	---	---

RAIFFEISEN
Weinland

Jetzt anmelden



So einfach geht E-Banking

Von der ersten Anmeldung bis zur sicheren Nutzung: Wir begleiten Sie Schritt für Schritt in die digitale Welt und zeigen, wie Sie unser E-Banking entspannt nutzen.

Anmeldung
Direkt am Schalter oder unter:
raiffeisen.ch/weinland/ebanking-lernen

Datum:	
Mi, 28.01.	Di, 05.05.
Mi, 18.02.	Di, 02.06.
Di, 03.03.	Di, 07.07.
Di, 07.04.	
Uhrzeit: 09–11 Uhr	



AA Anonyme Alkoholiker, WI & SH
 ACA Erwachsene aus dysfunktionalen Familien
 ACHALASIE, Betroffene & Angehörige ☞
 Achromatopsie, tot. Farbenblindheit, Kontaktnetz
 AD(H)S, betroffene Erwachsene
 AD(H)S, betroffene Erwachsene, SH ☞
 AD(H)S, ELPOS-Gesprächsgruppe für Eltern, WI & SH
 Adipositas – Uhu Clique, SH
 Adoption, erwachsene Adoptierte
 Adoption, Eltern von Kindern und Jugendlichen
 Adoption, Eltern, Video-SHG
 Agoraphobie, Betroffene
 Alkoholabhängigkeit, Betroffene, SH Δ
 Alkoholabhängigkeit, Betroffene und Angehörige (Blaues Kreuz)
 Alkoholabhängigkeit, Angehörige und Nahestehende (Blaues Kreuz), SH Δ
 Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT, Kurs für Gruppen oder Einzelpersonen, Betroffene (ISW) Δ
 ALLEINERZIEHEND, getrennte Eltern ☞
 ÄLTER WERDEN, Betroffene ☞
 Angst und Soziale Phobien, Betroffene, Video-SHG
 Angstbewältigung, Betroffene (IPW) Δ
 Autismus, Betroffene, WI & SH
 Autismus HF (high funktional) / AuDHS, Betroffene
 Autist:innen in Studium & Wissenschaft, Video SHG
 AUTISMUS HF, Jugendtreff (14-20) ☞
 AUTISMUS HF / AU DHS – Betroffene, SH ☞
 AUTISMUS SPEKTRUM – Eltern von Kindern, SH ☞
 AUTISMUS SPEKTRUM – Eltern von Erw. 25+, SH ☞
 Autismus-Spektrum, Eltern von Kindern
 Autismus-Spektrum, Eltern von Teenies (10-17)
 Autismus-Spektrum, Eltern von Jugendlichen (17+)
 Autismus-Spektrum, Partner:innen
 Autismus-Spektrum, Eltern & Partner:innen, SH
 Behinderte Kinder, Väter
 BEHINDERTE ERWACHSENE KINDER, Eltern SH ☞
 Bipolare Erkrankung, Betroffene
 BIPOLARE ERKRANKUNG, Betroffene, SH ☞
 Bipolare Erkrankung, Eltern
 Borderline, Betroffene
 Borderline, Angehörige
 Brustkrebs, Betroffene, WI & SH
 Burnout, Betroffene
 Careleaver, ehemalige Heim- und Pflegekinder
 Chronische Schmerzen, Betroffene Δ
 Chronische Erkrankung, Betroffene
 Clusterkopfschmerzen, Trigeminusneuralgie und andere Gesichtsschmerzen, Betroffene
 CRPS, komplexes regionales Schmerzsyndrom
 Betroffene
 Cushing Syndrom, Betroffene
 Cyberkriminalität / Romance Scam, Betroffene
 Demenz, Angehörige (Pro Senectute) Δ
 Demenz, Angehörige
 Depressionen & Ängste, «traurig, aber stabil», junge Betroffene bis 25
 Depression, Angehörige
 Depression, Betroffene, WI & SH
 Diabetes Typ 1, Betroffene
 Ehlers-Danlos-Syndrom (EDS&HSD), Betroffene
 Elternsein mit einer psychischen Erkrankung
 Eltern-Kind-Entfremdung (PAS), Eltern, Video-SHG

Emetophobie, Betroffene
 Endometriose, Betroffene
 Endometriose, Betroffene, SH
 ERSCHÜTTERUNG – wenn das Leben auf einmal aus den Fugen gerät, Betroffene u. Angehörige ☞
 FAMILIÄRES SCHWEIGEN ☞
 Fehlgeburt in der frühen Schwangerschaft (bis 12. Woche) – Butterfly, Betroffene Frauen
 Fibromyalgie, Betroffene, WI & SH
 Frauen in Männerberufen – Netzwerk Handwerk
 Frauentreff, Vernetzung mit Zmorge
 Freizeittreff 45 plus
 Freizeit- & Gesprächsgruppe Sunflower
 Freizeittreff Steibi 18 – Offener Treffpunkt, Subita Δ
 Freizeitverein Schwalbe, Freizeitaktivitäten und Ferien für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
 Gesprächsgruppe, Erfahrene mit Krankheiten/ Depression/einschneidenden Lebensereignissen
 Gesprächsgruppe «zwischenmenschliche Beziehungen gestalten»
 Gewalt in der Kindheit, Betroffene
 Häusliche Gewalt, betroffene Frauen, Video-SHG
 Herz-Kreislauf-Krankheiten (Herzgruppen Winterthur, Bülach, Faltigberg, Schaffhausen, Weinland) Δ
 Hirnverletzung, Betroffene (FRAGILE) WI & SH
 Histaminintoleranz und MCAS, Betroffene
 Hochsensibilität, Betroffene SH & WI
 Inkontinenz (Harn-/Stuhlinkontinenz), Betroffene
 Introvertiert, Betroffene
 JUGENDLICHE, DIE GRENZEN TESTEN, Eltern ☞
 Trans, non-binär, intergeschlechtlich - wINTI-Bubble, Treff für Betroffene
 KINDERFREI LEBEN (BEWUSST) ☞
 Kontaktabbruch zu den Eltern, erwachsene Kinder, die den Kontakt zu den Eltern abgebrochen haben
 Kontaktabbruch, Verlassene Eltern. WI & SH
 Kollagene und lymphozytäre Colitis, Einzelaustausch
 Krebserkrankungen, verschiedene Gruppen für Betroffene und Angehörige (Krebsliga), WI & SH
 Kuckuckskinder, betroffene erwachsene Kinder
 Lichen Sclerosus, Betroffene
 LGBTIQ+ Queerterthür, Treff für queere Menschen
 Long Covid, Betroffene
 Long Covid & ME/CFS, Betroffene, Video-SHG
 LONG COVID & ME/CFS, Betroffene, SH ☞
 Lungenkrankheiten – Einzelaustausch für Junge
 Lungenkrankheiten – Pneumiker IG
 Makuladegeneration, altersbedingt, Betroffene (retina schweiz) Δ
 Mastzellaktivierungserkrankungen und Histaminintoleranz, Betroffene, Marthalen
 Männergruppe
 MÄNNERGRUPPE – MANN, TUT DAS GUT! ☞
 Messie-Syndrom / Pathologisches Horten, SH
 Migräne/Kopfschmerzen, Betroffene
 Mobbing überwinden, Betroffene, Angeh, SH/WI
 Morbus Bechterew, Betroffene, SH
 Morbus Crohn, Betroffene
 Mutismus (selektiver), Eltern, Einzelaustausch
 Myalgische Enzephalomyelitis, Video-SHG
 Nahrungsmittelallergien, Eltern & Betroffene
 NA Narcotics Anonymous, Betroffene, WI & SH

Narzissmus, (Ex-)Partner:innen
 Narzissmus, erw. Kinder von narzisst. Eltern
 Nice-Guy-Syndrom, Buchclub, Betroffene
 Neurofibromatose 1, Angehörige und Betroffene
 Pädophilie, Angehörige, SH
 Parkinson, Betroffene, WI & SH
 Pathologisches Horten, Betroffene, SH
 Pneumiker, Betroffene
 Polyneuropathie, Betroffene
 Psychisch Kranke, Angehörige (VASK), WI & SH
 Psychose, Betroffene
 Recovery Dialog Winterthur – Trialogisches Forum
 Betroffene, Angehörige, Fachleute Δ
 Rheumatoide Arthritis, Betroffene, SH
 RHEUMATOIDE ARTHRITIS, Betroffene ☞
 Restless Legs, Betroffene
 Romance Scam / Cyberkriminalität, Betroffene
 Schizophrenie/Stimmenhören, Betroffene, WI & SH
 SCHLAFAPNOE, Betroffene ☞
 Schwangerschaftsabbruch, Frauen
 SCHWERHÖRIGKEIT, jüngere Betroffene bis ca. 65J. ☞
 Sehbehinderte und blinde Menschen, Betroffene (Schweiz. Blindenbund) Δ
 Sexueller Missbrauch in der Kindheit, Betroffene
 SEXUELLER MISSBRAUCH IN DER KINDHEIT innerhalb der Familie, Betroffene ☞
 SEXUELLER MISSBRAUCH IM ERWACHSENENALTER ☞
 Stellenlos – Gemeinsam neue Wege entdecken, Kurzwanderungen, Betroffene
 Spiritueller Missbrauch in Freikirchen
 Sterben und Tod, am Thema interessierte ältere Menschen, Einzelaustausch
 Suchtprobleme, Angehörige (ISW) Δ
 Suizidbetroffene, geleitete Treffen Δ
 Stoma, Betroffene (ILCO)
 Teenager/Junge: Ambulante Skillsgruppe (ipw) Δ
 Trauer um ein Kind (Regenbogen), Eltern, WI & SH
 Trauer um ein Kind – Papillon (Regenbogen), früher Kindsverlust, Eltern, SH
 Trauer, Sternenkid, Eltern
 Trauer um Partner:in/Nahestehende (KSW) Δ
 Trauernde, Treffpunkt (Krebsliga) SH
 Traumafolgestörungen, Frauen, Video-SHG
 TRAUMAFOLGESTÖRUNGEN, Frauen ☞
 TRAUMA bewältigen, Männer ☞
 Traumatisierung nach Leichenfund, Einzelaustausch
 Trennung/Scheidung, Betroffene
 Vater und Mann sein heute, Betroffene
 VERLUST EINES ELTERNTEILS in der Kindheit/Jugend, erwachsene Betroffene ☞
 WEITERKOMMEN ☞
 Zwangsstörungen, Frauen
 Zwangsstörungen, Männer

11/2025
 ☞ GRUPPE IM AUFBAU
 Δ von Fachstelle/Fachperson begleitete Gruppe
 Einzelaustausch: Vernetzung von Einzelpersonen
 SH Gruppentreffen in Schaffhausen
 WI Gruppentreffen in Winterthur
 Keine Ortsangabe: Gruppentreffen in Winterthur



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar 2026, 10:00 Uhr
Maria Lichtmess mit Blasiussegen, kath. Kirche Pfungen

Sonntag, 15. Februar 2026, 12:30 Uhr
Igbo-African Mass, kath. Kirche Pfungen

Montag, 16. Februar 2026, 18:00 Uhr
Lobpreis, kath. Kirche Pfungen

Dienstag, 17. Februar 2026, 14:00 Uhr
Offener Treff - ökumenisch, kath. Pfarrhaus Pfungen

Mittwoch, 18. Februar 2026, 12:30 Uhr
Schüler-Gottesdienst mit anschl. Mittagessen,
kath. Kirche Pfungen

Mittwoch, 18. Februar 2026, 19:00 Uhr
Aschermittwochs-Gottesdienst mit Auflegung der Asche,
kath. Kirche Pfungen

Samstag, 21. Februar. 2026, 18:00 Uhr
Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Donnerstag, 26. Februar 2026, 19:00 Uhr
Bibelabend, kath. Pfarrhaus Pfungen

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00 Uhr	Pfarreizentrum Chämi oder ref. Kirche Henggart
Sonntag:	10:00 Uhr	Hl. Messe, kath. Kirche Pfungen
Dienstag:	8:30 Uhr	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch:	19:00 Uhr	kath. Kirche Pfungen
Freitag:	8:30 Uhr	kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit
Pfr. Benignus Ogbunanwata: Tel. 052 315 14 36

Bitte beachten Sie die Aktualisierungen auf unserer
Homepage unter www.pirminius.ch

Ökumenische Erwachsenenbildungs-Abende 2026

Liebe Erwachsene unserer katholischen und
reformierten Gemeinden

Wir laden euch ganz herzlich zu unserer Reihe «Bib-
lisch kochen und essen» ein. Im Mai und Juni wollen
wir an vier Abenden geschichtlich und kochend in die
Welt der biblischen Speisen eintauchen.

8. Mai 2026

Zum Auftakt: Was bedeutet Essen für unsere Kultur?
Biblisches Fingerfood.

29. Mai 2026

Biblische Geschichte mit einer alltäglichen biblischen
Vorspeise.

5. Juni 2026

Biblische Geschichte zum Thema Gastfreundschaft –
Eine biblische Hauptspeise.

**Hierfür sind Interessierte eingeladen, sich als
Gäste zum Essen anzumelden.**

12. Juni 2026

Ein gemeinsames biblisches Mahl in Anlehnung an das
jüdische Passah-Fest und das letzte Abendmahl.

**Auch hierfür sind Interessierte eingeladen, sich
als Gäste zum Essen anzumelden**

Die genauen Informationen finden Sie ab Mitte Januar
2026 auf unserem Flyer und auf unserer Website. An-
meldeschluss ist der 15. März 2026, im Sekretariat St.
Pirminius, Pfungen (E-Mail: pfarrei@pirminius.ch).
Es gibt eine Warteliste.

Euer ref. und kath. Vorbereitungsteam

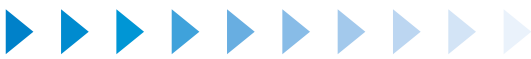
Offener Treff – ökumenisch



Am **Dienstag, 17. Februar 2026** laden wir
euch **um 14:00 Uhr** zum Lotto Spielnach-
mittag ins kath. Pfarrhaus ein.

Der Nachmittag beenden wir wie gewohnt mit Kaffee und
Kuchen! Viel Spass wünschen

Gianna De Salvador und Marisa Bieri



Bibelteilen in sieben Schritten

Monatlich, meistens am letzten Donnerstagabend von 19:00 bis 20:30 Uhr, im Pfarrsaal St. Pirminius, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen

Nach Abschluss des Glaubenskurses «Neu anfangen» im Herbst 2024 hat sich eine Gruppe entschieden, gemeinsam im Glauben weiterzugehen. Wir lesen miteinander einen Bibeltext, lassen ihn auf uns wirken und tauschen darüber aus, was Gottes Wort in uns bewegt.

Im Bibelteilen geht es nicht um wissenschaftliche oder theologische Auslegung, sondern um Offenheit und Vertrauen auf das Reden Gottes zu uns persönlich. Sehr bereichernd ist es, voneinander zu erfahren, was uns berührt, stärkt und uns eine neue Sicht auf Gottes Wirken in unserem Leben gibt.

Auch Sie sind / Du bist herzlich eingeladen!
«Kommt und seht» Joh 1,39

Daten 2026:

26. Februar, 26. März, 30. April, 28. Mai, 25. Juni, 27. August, 24. September, 29. Oktober und 26. November 2026.

Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander
Tel. 079 759 53 35 / E-Mail: neueyvette@hotmail.com



Aschermittwoch-Schülergottesdienst

Seit vielen Jahren ist es Tradition bei uns in der Pfarrei, dass sich alle Schülerinnen und Schüler

zusammen mit ihren Familien am Aschermittwoch zum Schülergottesdienst treffen und so zusammen in die Fastenzeit starten.

Danach findet auch wieder unser traditionelles Pasta-Essen im Pfarrhaus statt.

Datum: 18. Februar 2026
Zeit: 12:30 bis ca. 14:30 Uhr, inkl. Pasta-Essen
Ort: St. Pirminius, Pfungen

Wir freuen uns auf eine schöne Fastenzeit mit euch.
Das Seelsorgeteam

Lobpreis



«Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.» Psalm 104,33

Einmal im Monat treffen wir uns, um Gott zu loben, preisen und danken. Lieder, Texte, Gebete, Fürbitten und Danksagungen berühren unsere Herzen und verbinden uns. Dankbarkeit und Freude sind die Quellen unseres Glaubens. Die Gemeinschaft pflegen ist uns wichtig.

Kommt vorbei und lasst euch inspirieren, unabhängig von Alter und Konfession. In diesem Sinne sind Alle herzlich eingeladen, an folgenden Abenden in der Kirche St. Pirminius (Änderungen vorbehalten) von 18:00 bis 18:45 Uhr zu singen:

Daten 2026:

16. Februar, 9. März, 13. April, 4. Mai, 8. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 19. Oktober, 9. November und 7. Dezember 2026.

Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander
Tel. 079 759 53 35 / E-Mail: neueyvette@hotmail.com

bundi

Treuhand AG

Ihre Partnerin
für Buchhaltung,
Steuern und
Personaladministration

052 301 04 04
bunditreuhand.ch
info@bunditreuhand.ch

JAYNE RUF

Eidg. Fachausweis im Finanz-
und Rechnungswesen

Wartgutstrasse 6
8413 Neftenbach



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Sonntag, 1. Februar 2026, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Arburg
Musik: Diana Voronetcaia, Orgel und Flügel

Sonntag, 8. Februar 2026

Es findet kein Gottesdienst in Neftenbach statt.
Alternativen in folgenden reformierten Kirchen:
9:30 Uhr in Dättlikon mit Pfrn. Viola Schenk
10:00 Uhr in Wülflingen mit Pfrn. Ute Michauk
10:00 Uhr in Dägerlen mit Pfrn. Christa Gerber

Sonntag, 15. Februar 2026, 19:15 Uhr

Einsingen der Taizé-Lieder mit Miho Donath
20:00 Uhr, Taizé-Gottesdienst mit Pfr. Andreas Goerlich
Musik: Taizé-Musikerinnen und Miho Donath,
Orgel und Flügel

Sonntag, 22. Februar 2026, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Goerlich
Musik: Nikoleta Kocheva, Orgel und Flügel

Kinder und Jugend

Liederchischtä

Singen & Musizieren für Kinder ab 1½ mit Bezugsperson vierzehntäglich mittwochs oder donnerstags,
9:15 bis 10:30 Uhr, im Chileträff

Für Auskunft und Anmeldung zur Liederchischtä wenden Sie sich an: Evelyn Sigrist, Tel. 079 902 20 98 oder evelyn.sigrist@bluemail.ch

Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch für Seniorinnen/Senioren

Donnerstag, 5. Februar 2026, 11:30 Uhr
im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen.
Tel. 052 315 45 88 (die Combox wird abgehört) /
Natel: 077 417 80 74

Spielnachmittage für Seniorinnen/Senioren

Donnerstag, 5. Februar 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag, 19. Februar 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr
im Chileträff

Seniorenachmittag

Mittwoch, 25. Februar 2026, 14:00 Uhr
Informationen zu den Seniorenferien zum Geniessen und Wandern vom 26. Juni bis 3. Juli 2026 im Hotel Schwarzer Adler in Tannheim im Tirol.
in der Kirche

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-neftenbach.ch

Herzliche Einladung zum Infonachmittag Seniorenferien 2026

Für Wanderer und Geniesser vom Freitag, 26. Juni bis Freitag, 3. Juli 2026 in Tannheim im Tirol.



Informationen rund um unsere Seniorenferien erhalten Sie **am Mittwoch, 25. Februar 2026 um 14:00 Uhr in der Kirche.**

Wir freuen uns auf Sie!

Das Leiterteam: Shirley Berweger, Alain Strickler und Pfarrer Andreas Goerlich

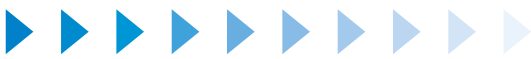


Geöffnet jeweils dienstags, 9:00 bis 11:30 Uhr im Chileträff.

Geschlossen während der Schulferien vom 31. Januar bis 15. Februar 2026.

Unsere Spezialität: Auserlesene Tees und kleine selbstgemachte Köstlichkeiten.

Herzlich willkommen!



Kirchenpfleger/in gesucht

Ab 1. Juli 2026 ist der 7. Platz in unserer Kirchenpflege vakant.

Selbständige:r Anpacker:in

Noch jung? Wohnhaft in Neftenbach?



Mit Sportsgeist und einem Augenzwinkern kandidiere ich für die Kirchenpflege. Ob beim Volleyballspiel, beim Joggen oder im freundschaftlichen Wettkampf – Teamgeist und Fairplay sind für mich selbstverständlich. Genauso wichtig ist mir die Gemeinschaft: zuhören, anpacken, gemeinsam Ziele erreichen. Humor ist mein Trainingspartner, denn ein Lächeln öffnet Türen schneller als jede Taktiktafel. Ich möchte Bewegung in die Gemeinde bringen – sportlich, geistig und menschlich. Gemeinsam schaffen wir es!

Dieses Profil ist (leider) nur fiktiv – wer weiss: Vielleicht findet sich ja eine Person, die sich so oder auch anders in unserer Kirchenpflege engagieren möchte? Fassen Sie sich ein Herz, und melden Sie sich, wir freuen uns!

Weitergehende Informationen über die Kirchgemeinde und die Kirchenpflege und deren verschiedenen Ressorts finden Sie auf unserer Website www.kirche-neftenbach.ch.

Shirley Berweger, Präsidentin Kirchenpflege

Ökumenische Fastenwoche

Freitag, 13. März bis Freitag, 20. März 2026
19:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr

Fasten ist eine uralte christliche Tradition. Der bewusste Verzicht auf Nahrung während einer bestimmten Zeit hilft Körper, Geist und Seele zur Ruhe zu kommen. Wer fastet, ernährt sich von innen.

Die Teilnehmenden treffen sich täglich zu angeleiteten Körper- und Wahrnehmungsübungen und verschiedenen Meditationen. Eine Austausch- und Erfahrungsrunde beendet den Abend.

Die Fastenwoche findet nach der Methode Buchinger statt. Fasten darf jede/jeder gesunde Erwachsene auf eigene Verantwortung.

Nicht- oder Teilfastende, die in der Gruppe die Übungen und die Meditation mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen.



Ort: Ref. Pfarrhaus, 2. Stock

Kosten: Fr. 100.--/Person

Auskunft und Anmeldung:

Alexa Lang
Chlimbergstr. 1
8413 Neftenbach

079 443 02 53
alexlang@
kine-winterthur.ch

reformierte
kirche neftenbach

Jetzt anmelden!



Singen & Musizieren für Kinder ab 1½ mit Bezugsperson



«Jetzt isch Ziit zum Singe, ich bin ufgleit zum schrumme, summe, klinge, jetzt grad isch's mer drum.»

- Februar bis Juli 2026
- 14-tägl. mittwochs oder donnerstags, 9:15 bis 10:00
- Im Unti-Zimmer des Chileträffs, anschliessend Znüni
- Fr. 80.- pro Semester. Das zweite Kind bezahlt ab 1½ Jährig die Hälfte.

Anmeldung an:

Evelyn Sigrist, Am Bach 14, 8413 Neftenbach
Tel. 079 902 20 98



Herzliche Einladung zu unseren Anlässen

Die Veranstaltungen sind öffentlich. Die Gottesdienste sind live auf der Homepage www.mosaik-kirche.ch erlebbar. Es sind alle herzlich eingeladen den Gottesdienst vor Ort oder im Livestream mitzuerleben.

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar 2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl «Samuel und Saul»
Predigt: Wilf Gasser

Sonntag, 8. Februar 2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst «Samuel und David»
Predigt: Martin Keller

Sonntag, 15. Februar 2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst: «Gestörte Ruhe»
Predigt: Debora Recker

Sonntag, 22. Februar 2026, 10:00 Uhr
Sonntags-Talk mit dem Halleluja-Kolumnist Sam Urech

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Kinder bis zur 5. Klasse werden in unterschiedlichen Angeboten betreut:

Chinderhüeti

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich ab 9:50 Uhr im Untergeschoss zur Spielstasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies

Dreimal im Monat findet parallel zum Gottesdienst ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager statt.

Teens und Jugend

Teens Samstag, 21. Februar 2026, Ausflug
Jugend Freitag, 13. Februar 2026, 19:00 Uhr
Freitag, 27. Februar 2026, 19:00 Uhr

Jungschar

Samstag, 28. Februar 2026, 14:00 Uhr
Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

KINDERWOCHE 2026

JETZT ANMELDE!

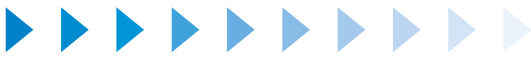
Wann:
20.-24. April, 14:00-17:00 Uhr
Gemeinsamer Abschluss am Freitag mit Eltern um 17:00 Uhr

Alter:
Ab 1. Kindergarten bis und mit 6. Klasse

Was:
Gemeinsam Spass haben, kreatives Basteln, Spiele und Bewegung,
biblische Geschichten

Kosten:
30. Sfr pro Kind / Woche

Anmeldung:
www.mosaik-kirche.ch/kiwo
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



BIER in der Kirchengeschichte



Freitag, 27. Februar 2026 um 19.30h

Einladung zum nächsten Bier-Tasting

In der Bibel ist fast nur von Wein die Rede und Bier wörtlich nicht erwähnt. Wie kommt es nun, dass Bier bei den Mönchen eine so grosse Rolle spielte? Welchen Einfluss hatten die Klöster bei der Entwicklung des Bieres und wie schmeckte es wohl vorher? Diese Fragen möchten wir im Kontext unserer Kirchengeschichte etwas näher betrachten und selbstverständlich einzelne Zwischenstationen nutzen, um entsprechende Biere zu verkosten.

Andy Kieper ist Biersommelier, braut selber Bier und fachsimpelt leidenschaftlich gerne mit interessierten Frauen und Männern über dieses Thema.

Teilnahme ab 16 Jahren möglich.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Freiwilliger Unkostenbeitrag: CHF 15.00 (Biere & Snacks)
Anmeldung bis 22. Februar an: kieper@hispeed.ch
Ort: Foyer der Mosaik-Kirche (19.30-21.30h)



mosaik kirche
alte schaffhausenstrasse 14
8413 neftenbach
www.mosaik-kirche.ch



RESTAURANT
REBE
G M B H

MITTELDORFWEG 3
8413 NEFTENBACH
TEL. 052 315 64 04
WWW.REBE.CH
INFO@REBE.CH

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag 11.30 - 14.00 Uhr
Montag - Samstag 18.00 - 22.00 Uhr
Sonntag geschlossen



Nur am Dienstag vom 18.00 - 21.30 Uhr und nur für Frauen.
Angebot nicht kumulierbar mit anderen Aktionen.

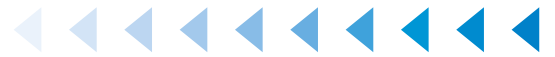
Nur am Donnerstag vom 18.00 - 21.30 Uhr und nur für Männer.
Angebot nicht kumulierbar mit anderen Aktionen.

FOLGEN SIE UNS:
INSTAGRAM
FACEBOOK
TIKTOK



RESERVATION:
ONLINE, MAIL, TELEFON ODER MIT WHATSAPP
MESSAGE (KEIN ANRUF) 079/764 40 29





Spielgruppe im Chämi, Breitstrasse 10, Neftenbach

SPIELGRUPPE IM CHÄMI



Nach 27 wunderbaren Jahren in der Spielgruppe im Chämi ist es für mich, Andrea Sommer, ab Sommer 2026 Zeit, Abschied zu nehmen.

Die vielen Begegnungen, das Lachen, Staunen und Wachsen der Kinder haben mich all die Jahre begleitet und mein Herz immer wieder aufs Neue erfüllt. Für das grosse Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, bin ich von Herzen dankbar.

Sehr freue ich mich, dass Isabelle Scheiber meine Montags-Spielgruppe übernimmt.

Isabelle Scheiber blickt auf eine fast zehnjährige Tätigkeit als Spielgruppenleiterin im «Chämi» zurück. In der Zwischenzeit hat sie wertvolle Erfahrungen als Kindergartenlehrperson und mit ihrer eigenen Waldspielgruppe gesammelt. Nun freut sie sich sehr darauf, wieder Teil des Teams in Neftenbach zu sein und die Kinder am Montagvormittag begleiten zu dürfen.

Ich wünsche ihr viel Freude, viele schöne Momente mit den Kindern und einen guten Start.

Kinder ab 2 ½ Jahren (je nach Reife des Kindes) haben die Gelegenheit, bei uns die Spielgruppe ab Sommer 2026 zu besuchen.

- freies Spielen in einer Gruppe von 8 bis 10 Kindern
- Freundschaften schliessen, Konflikte austragen lernen
- sich ausdrücken in einer kindergerechten, dem Alter angepassten Umgebung: mit allen Sinnen, mit dem ganzen Körper beim Spielen, Malen, Werken, Kneten, Herumtoben, Lärm und Musik machen.
- Wichtiger als ein perfektes Endprodukt sind die Erfahrungen, die auf dem Weg dahin gesammelt wurden.

Auskunft und Anmeldung:

Montag, Mittwoch, Freitag von 8:30 bis 11:30 Uhr
CHF 260.- pro Quartal im Voraus

Montag

Isabelle Scheiber Tel. 079 583 40 80

Mittwoch/Freitag

Nathalie Gonzalez Tel. 076 419 61 60

Isabelle Scheiber

Gesucht

IV-Rentnerin sucht **Haushaltshilfe**
2x wöchentlich (6 Stunden pro Woche).

Arbeitsort 8414 (Buch am Irchel),
ab 1. April 2026 in Neftenbach.

Kontakt:

Tel. 079 627 22 26

Zu vermieten

Grosszügiger **Tiefgaragenplatz**
Zürichstrasse 53 in Neftenbach.
Beginn nach Vereinbarung
CHF 130.- pro Monat.

Kontakt:

e.kuhn@gmx.ch

Gesucht

Lagerraum oder Garagenbox
ca. 20m² zum Mieten in Neftenbach und Umgebung.

Kontakt:

Tel. 079 334 03 98



Blutspendeaktion im Dorf

In der Schweiz sind wir in der glücklichen Situation, dass wir im Notfall jederzeit mit einer Bluttransfusion rechnen können.

Doch ist dies so selbstverständlich?

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden, darum sind wir alle darauf angewiesen, dass es Freiwillige gibt, die sich Zeit nehmen und mit ihrer Blutspende helfen.

Helfen auch sie mit, dass die Blutspendeaktion mit genügend Spendern auch bei uns funktioniert. Kommen sie zur nächsten Aktion und geniessen unsere feine Verpflegung.

Machen sie mit und motivieren sie ihre Freunde, Nachbarn und Vereinskollegen. So können wir wieder mehr Menschen die Wichtigkeit dieser Aktion zeigen. Jede Spende zählt, jede Spende hilft anderen Leuten.

Sie sind gesund, was spricht dagegen?
Sie wollen helfen, was spricht dagegen?

Notieren sie sich **Dienstag, 17. Februar 2026** für die nächste Blutspende im **Schulhaus Seebel (Mehrzweckhalle) in Pfungen** von **17:00 bis 20:00 Uhr**.

Gemeinsam für eine gute und wichtige Sache.

Für die Blutspendeaktion in Pfungen
Burgi Meier

Blutspenden
Dienstag, 17. Februar 2026
 17.00 bis 20.00 Uhr
 Schulhaus Seebel, Mehrzweckhalle
 Breiteackerstrasse 46
8422 Pfungen

blutspendezurich.ch | **BLUTSPENDE SRK ZÜRICH**
Team BSA

Zu vermieten

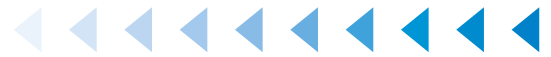
Per 1. März 2026 zu vermieten:
Mehrzweckraum 52m² im UG, mit separatem Zugang mit Wasseranschluss, Normal- und Starkstromanschluss, Toilette.
 Mitteldorfweg 2 in Neftenbach (Gebäude Volg/Dini Metzg) Preis inkl. NK CHF 850.- mtl.

Kontakt:
 Tel. 052 315 36 26
gtr.fricker@swissonline.ch

Zu vermieten

1.5 Zimmer-Studio, ideal für Fusspflege/ Podologie o.ä. passend im Zusammenhang mit Alterswohnungen.
 Auch geeignet für ruhige Therapieformen wie Craniosacrale Therapie, Shiatsu etc.
 Zürichstrasse 8, verfügbar ab Mai 2026
 Mietzins CHF 220.- / Monat, inkl. HK/NK

Kontakt:
 DiBa-Immo GmbH
 Tel. 052 213 07 00
bs@diba-immo.ch



Der FC Neftenbach im Winterbetrieb



Auf dem Rasen wird es ruhiger. Die Temperaturen sinken, und die Spuren der vergangenen Runde zeichnen die Plätze deutlich. Mit dem Einzug des Winters endet nicht nur eine intensive Meisterschaftsphase, sondern es beginnt auch eine organisatorisch anspruchsvolle Zeit für den Verein.

Die letzten Tage der Meisterschaft stellten den Spielbetrieb aufgrund wechselhafter Wetterbedingungen vor grosse Herausforderungen. Nicht weniger als drei Partien mussten gleich zweimal verschoben werden. Zudem sah sich der Verein gezwungen, die letzten Spiele der Aktivmannschaften wegen unbespielbarer Platz- und Wetterverhältnisse auf Kunstrasenanlagen der Gegner zu verlegen.

Mittlerweile liegt über dem Pöschenriet eine feine, weisse Schneeschicht. An reguläre Spiele oder Trainings im Freien ist derzeit nicht zu denken. Um dennoch einen geregelten Trainingsbetrieb sicherzustellen und die Teams fit zu halten, wird in den Wintermonaten auf verschiedene Hallen ausgewichen.

Während vor allem die jüngeren Junioren sowie sämtliche Juniorinnen-Teams die Hallen Ebni und Auenrain nutzen können, müssen die D-, C- und B-Junioren sowie die Aktivmannschaften auf externe Trainingsorte ausweichen. Für die Nachwuchsteams der Kategorien D bis B dient die 360footballarena in Embrach zwischen November und Anfang März als Trainingsstandort. Die gedeckte und mässig beheizte Anlage bietet zwar gute Trainingsbedingungen, bringt jedoch einen erheblichen logistischen Mehraufwand mit sich: Sowohl Junioren als auch Trainingsmaterial müssen jeweils hin- und zurücktransportiert werden.

Die Aktivmannschaften trainieren in dieser Zeit in der Fabrik11 in Winterthur. Die moderne Anlage mit Indoorfeld, Soccerbot und umfangreicher Fitnessausstattung bietet hervorragende Voraussetzungen für ein abwechslungsreiches Wintertraining. Ergänzend dazu stehen dem Verein einzelne Zeitfenster auf dem Kunstrasen in Seuzach zur Verfügung, die stets für eine willkommene Abwechslung zum Hallentraining sorgen.

All diese Wintertrainingsmöglichkeiten haben jedoch ihren Preis. Jährlich entstehen dem Verein Kosten von rund 15'000 Franken, um den Trainingsbetrieb auch während der kalten Monate aufrechtzuerhalten. Ein Aufwand, der zeigt, wie viel Engagement notwendig ist, damit der Fussball auch im Winter nicht stillsteht.

Trotz aller Herausforderungen zeigt sich einmal mehr, wie wichtig eine vorausschauende Planung und der Einsatz vieler engagierter Helferinnen und Helfer sind. Trainer, Funktionäre und Eltern leisten in diesen Monaten einen wertvollen Beitrag, damit Trainingszeiten koordiniert, Transporte organisiert und optimale Bedingungen geschaffen werden können.

Der Winter mag den Spielbetrieb auf den Rasenplätzen zum Erliegen bringen, doch im Hintergrund läuft die Vereinsarbeit auf Hochtouren weiter. In der Winterphase wird intensiv an Technik, Kondition und Teamgeist gearbeitet, um bestmöglich auf die Rückrunde vorbereitet zu sein und bestens gerüstet auf die Plätze zurückzukehren.

Reto Schmidli



TINNER HEIZUNGEN
 8472 Seuzach
 Forrenbergstr. 63 052 335 11 64

www.tinner-heizungen.ch



Ein grosses Projekt – getragen von uns allen



Nach der RMS 2025 vom letzten Jahr ist für uns vom Turnverein Neftenbach noch lange nicht Schluss. In den kommenden vier Jahren dürfen wir insgesamt fünf weitere Sportanlässe sowie das 150-jährige Jubiläum unseres Vereins organisieren – und das alles hier in Neftenbach.

Konkret sind folgende Anlässe geplant:

Bereits in diesem Jahr führen wir den Jugendsporttag durch, bei welchem circa 1'600 Kinder teilnehmen werden.

Im Jahr 2027 steht ein besonderes Highlight an – das 150-Jahr-Jubiläum des Turnverein Neftenbach. Rund um dieses Jubiläum organisieren wir zudem zwei Wettkämpfe: Den Jugi-Wyländer vor den Sommerferien sowie den Wyländer nach den Sommerferien.

In den Jahren 2028 und 2029 wird Neftenbach schliesslich Austragungsort der Zürcher Kunstturnertage. Ein weiteres Mal können die besten Kunstturner des Kantons in der Sporthalle Ebni bestaunt werden.

Damit diese Vielzahl an Anlässen gut machbar bleibt, haben wir uns früh Gedanken gemacht. Ein Grossteil der Veranstaltungen wird vom gleichen Organisationskomitee getragen. Deshalb haben wir ein übergreifendes Anlasskonzept erarbeitet, dass für alle kommenden Anlässe gilt. So können wir Erfahrungen weitergeben, Abläufe vereinfachen und den Aufwand für jedes OK-Mitglied möglichst klein halten – bei gleichzeitig steigender Qualität der Anlässe.

Uns ist wichtig, dass diese Anlässe nicht einfach «nur» stattfinden, sondern einen Mehrwert für den Sport und das Dorf bieten. Wir möchten den Verbänden etwas zurückgeben, den Kinder- und Jugendsport unterstützen, die Turnkultur pflegen und auch den Spitzensport fördern. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass die turnenden Vereine langfristig bestehen bleiben und Leiterinnen und Leiter für ihren Einsatz fair entschädigt werden können.

Ein grosses Anliegen ist uns zudem die Freiwilligenarbeit. Ohne freiwilliges Engagement gäbe es keine Vereine und keine Anlässe. Darum legen wir auch Wert auf klare Strukturen und eine gute Organisation – nicht zuletzt, um eine Nachfolge im Organisationskomitee zu ermöglichen und das Wissen weiterzugeben. Denn bereits 2028 soll die nächste Generation zusammen mit uns die Kunstturnertage organisieren.

Der Grossteil unseres Organisationskomitees besteht aus jungen Vereinsmitgliedern in ihrer Mitte zwanziger Jahren. Wir engagieren uns, weil wir selbst vom Turnverein, vom Sport und vom Dorf Neftenbach profitiert haben – und nun gerne etwas davon zurückgeben möchten.

Wir freuen uns darauf, in den kommenden Jahren viele bekannte Gesichter aus Neftenbach an unseren Anlässen begrüssen zu dürfen. Gemeinsam wollen wir zeigen, dass Vereinsleben, Sport und Gemeinschaft bei uns nicht nur Worte sind, sondern gelebt werden.

Für das OK
Marc Harder

**FLURI Adrian Ch. - Treuhandbüro für
Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften**
AspacherStr. 5, 8413 Neftenbach ZH,
052 232 80 20 - 079 568 25 33
FLURIan@Gmx.ch



Turnen neben grossen Maschinen



Was tun, wenn unsere Trainingshalle durch den FC Neftenbach für verschiedene Turniere belegt ist? Ganz einfach: Das Leiterteam der Jugi Neftenbach denkt sich ein Alternativprogramm aus. Und dieses Jahr stand ein ganz besonderes Erlebnis auf dem Programm: ein vielfältiges Sportplausch-Programm in den Hallen der Andritz Soutec AG. Die Firma entwickelt und baut hochautomatisierte Laser- und Widerstandsschweissanlagen, insbesondere für die Automobil- und HLK-Industrie. Und da derzeit nur wenige Maschinen in der Halle stehen, gibt's ausreichend Platz für die jungen Turner.

Nach einer Sicherheits-Einweisung durch den Jugileiter Thomas Imoberdorf, der bei Andritz Soutec arbeitet und die Idee für diesen aussergewöhnlichen Trainingsort hatte, geht's los. Die über 20 Turner können in der Halle verschiedene Ballsportarten, Geschicklichkeits- und Wurfspiele oder auch ein einfaches Karrenrennen ausprobieren. Platz ist genügend vorhanden. Die Stimmung ist super, es wird viel gelacht und so vergehen die 90 Minuten «Training» wie im Flug vorbei.



Bei der Verabschiedung fragt Thomas die Jugis, ob sie denn in der folgenden Woche nochmals in dieser Halle trainieren möchten. Die Frage wird mit einem lauten und eindeutigen «Ja» beantwortet. Doch bevor sich alle ins Wochenende verabschieden, löchern die Kinder Thomas noch mit jeder Menge Fragen zu den Maschinen. Dabei erfahren wir unter anderem, dass die Maschinen in die ganze Welt geliefert werden. Wussten wir es also doch: Neftenbach, ist der Nabel der Welt.

Die Jugendriege Neftenbach bedankt sich herzlich für das Gastrecht in den Hallen der Andritz Soutec. Den Kindern wurde so ein aussergewöhnliches Erlebnis ermöglicht.

Jugendriege Neftenbach
Christian Baumgartner

Über Andritz Soutec

Die Firma Andritz Soutec in der Rotfarb feiert 2026 ein besonderes Jubiläum: Vor genau 30 Jahren wagte sie den Einstieg in das Geschäft mit Laserschweissanlagen – damals ein mutiger Schritt auf ein ganz neues Terrain, die Firma hatte bis dahin ausschliesslich Widerstandsschweissanlagen gebaut. Dieser Entscheid zahlte sich aus: Heute ist Andritz Soutec mit über 250 weltweit verkauften Laserschweissanlagen für Autokarosserieteile Marktführer. Und genau dieser Erfolg ist der Grund, warum die grossen Hallen überhaupt auf dem Areal stehen: Die steigende und anhaltende Nachfrage nach den Anlagen machte es notwendig, die Montageflächen massiv auszubauen. Die früheren, kleineren Hallen reichten dafür längst nicht mehr aus. Gerade in der aktuellen Flaute ist es schön zu sehen, wie die grossen Hallen vorübergehend eine neue Bestimmung finden – und turnenden Jugendlichen Freude bereiten. Ein Anblick, der allen gut tut.



Neujahrscup

Das neue Jahr beginnt bei der Jugendriege stets mit dem traditionellen Neujahrscup, ein Wettkampf unter den verschiedenen Nachwuchs-Riegen des TV Neftenbach. Im Vordergrund stehen Spass und ein freundschaftliches Miteinander. Denn die jungen Turner sehen sich im regulären Turnbetrieb nicht regelmässig und so bietet dieses Format eine willkommene Möglichkeit, einmal andere Gesichter kennen zu lernen.

Zu Beginn wurden die fast vierzig Turner in verschiedene, Riegen-durchmischte Teams eingeteilt. Auf sie warteten verschiedenste Plauschposten, bei denen nebst sportlichem Können auch eine Portion Glück nicht fehlen durfte, um am Ende zu oberst auf dem Podest zu stehen: Jasskarten-Zielwurf tönt einfach, ist es aber nicht wenn man die Karte gezielt an eine bestimmte Position werfen soll. Oder haben Sie schon einmal versucht, 90 Sekunden lang jeweils ein Chlüpperli und einen Socken vom Boden aufzulesen, dann etwas mehr als fünf Meter zu rennen, den Socken mit dem Chlüpperli an einer Leine aufzuhängen um dann das ganze wieder von vorn zu starten? Anstrengend!

Aber auch der Stiefelweitwurf vor der Halle sorgt immer wieder für überraschende Resultate. Denn die Wurfdistanz wird mit der Augenzahl des bereitliegenden Würfels multipliziert. So werden dann halt bei einem Turner aus 12 Meter Wurf multipliziert mit einer fünf, 60 Meter im Total. Und beim 25-Meter-Werfer bleibt es dank der Eins auf dem Würfel bei diesen Metern. So kann es gehen.

Weitere Disziplinen wie Pedalofahren, Hindernislauf, Kappla-Turm-Hochbau, Kegeln, Zielwurf, Seilspringen oder Ballon-Tennis brachten eine schöne Vielfalt ins Programm. Und die Kinder und vielen Eltern hatten daran offensichtlich Spass. Nach dem Wettkampf gab es Hörnli und Ghackets für alle Turner und Helfer:innen - stets ein Highlight vor der Rangverkündigung. Die Nachwuchs-Riegen des TV Neftenbach bedanken sich bei allen Helfer:innen, die den Anlass auch dieses Jahr wieder ermöglicht haben und gratulieren den Siegern Leon Krüsi (Kat. A, Jug), Gian Bodenmüller (Kat. B, Jug) und Jamin Kohli (Kat. C, Kutu).

Jugendriege Neftenbach
Christian Baumgartner





Highlights aus dem Getu-Jahr 2025

Das Getu-Jahr startete im April mit dem Schoggistängeli-Wettkampf in Neftenbach. Danach folgten weitere vier kantonale Wettkämpfe für unsere Turnerinnen. Dort hatten wir insgesamt 184 Starts und konnten 92 Auszeichnungen und vier Medaillen abräumen. Unsere Jüngsten im K1 turnten noch nicht ganz vorne mit, aber für viele der 12 Mädchen war es ja auch die erste Turnsaison. Die K3 und K4 Turnerinnen zeigten solide Leistungen und dürfen mit der Saison zufrieden sein. Im K5 gibt es noch Luft nach oben, aber es war auch für viele die erste Saison in dieser Kategorie bei den Aktiven. Sehr gut turnten im 2025 die grosse Gruppe der K2-Mädchen mit einer Auszeichnungs-Quote von 72 %. Besonders stolz sind wir auch auf unsere sieben langjährigen Turnerinnen in den schwierigen Kategorien 6 und 7. Diese sind bereits seit 10 bis sogar 17 Jahren in unserer Riege dabei und grosse Vorbilder für unsere «Kleinen».



Das Jahr 2025 war für Leila Minder im K6 wieder eine sehr erfolgreiche Saison, was nach ihrer Fussverletzung im November 2024 nicht selbstverständlich war. So startete sie im April gleich mit einem Sieg am kant. Frühlingswettkampf. Darauf folgten dann zwei weitere Podestplätze sowie einmal ein 5. Rang. Mit diesen Leistungen qualifizierte sie sich für

den Kantonalfinal im Wädenswil, wo sie den Sieg nur um 0.03 Punkte verpasste. Durch ihre tollen Leistungen konnte sie sich erneut für die Schweizermeisterschaften qualifizieren. Am 8. November 2025 begleiteten wir drei Hauptleiterinnen sie nach Delémont ins Jura. Leila turnte einen exzellenten Wettkampf und wurde sensationelle Sechste (von total 72). Was für eine starke Leistung! Eine Woche später stand sie mit dem Zürcher K6-Team in Aarau am Start. Leider musste die Mannschaft in der ersten Abteilung antreten und die Noten waren eher etwas tief. Leila turnte sehr solide und erreichte auch hier wieder über 37 Punkte. Am Schluss reichte es nicht ganz für das angepeilte SM-Podest, aber mit dem guten 6. Platz (von 24) und der SMAuszeichnung durfte das junge Team sicher zufrieden sein.



Im zweiten Halbjahr gab es für uns neben der Einzel-SM auch noch die beiden Sektionswettkämpfe. Ende Oktober zeigten die 20 Turnerinnen in Rafz das neue Programm an vier Stufenbarren – erstmals im «Kreis herum». Es schlichen sich noch ein paar Fehlerchen ein, doch dem Wertungsgericht schien das neue Programm sehr gefallen zu haben. Wir wurden hinter unserer Aargauer Konkurrenz Zweite und durften zum vierten Mal in Folge den Titel des Kantonalmeisters entgegennehmen. Anfang Dezember reisten wir dann nach Wattwil SG an die Schweizermeisterschaften der Jugend. Die Nervosität war spürbar und leider gelang unserem Team kein fehlerfreier Durchgang, aber insgesamt waren wir mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden. Leider war das Wertungsgericht eher streng und wir verpassten als 5. (von 15 Teams) den Final der besten vier Vereine ganz knapp um 0.06 Punkte. Natürlich waren wir zuerst enttäuscht, gerne hätten wir die Choreo noch einmal gezeigt. Als wir aber an der Rangverkündigung als Fünfte die Auszeichnung erhielten, waren wir natürlich stolz über diesen Erfolg und freuten uns schon auf die nächste SMVJ im 2026 im Thurgau.

Nun startet bald die neue Saison 2026 für uns. Die ersten Einzelwettkämpfe finden wie folgt statt:

Sonntag, 22. März 2026

Schoggistängeliwettkampf in Nürensdorf K1-K7

11./12. April 2026

Kant. Frühlingswettkampf in Volketswil K1-K4

18./19. April 2026

Kant. Frühlingswettkampf in Weiningen K5-K7

Wir wünschen allen Nefti-Turnerinnen und dem ganzen Getu-Team eine erfolgreiche und unfallfreie Saison!

Claudia Gysel



Startklar für das nächste Ziel: EMF26 Biel!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist die Abendunterhaltung «Startklar?!» schon Geschichte. Sollten Sie sie verpasst haben, können Sie auf www.mv-neftenbach.ch einen Bericht mit Fotos und Tonbeispielen abrufen. Wir vom MVN starten aber nach den Sportferien gleich zum nächsten Ziel:

Das Eidgenössische Musikfest 2026 in Biel

Nach St.Gallen (2011), Montreux (2016) und Interlaken (coronabedingt ausgefallen) ist es das vierte Mal in Folge, dass wir uns dieser Herausforderung stellen. Herausfordernd ist ein solches Projekt musikalisch, da wir uns dort beim Bewertungskonzert und der Parademusik einer schweizweiten Konkurrenz stellen und natürlich gut abschneiden wollen. Andererseits ist es jedesmal ein bereicherndes Team-Erlebnis, gemeinsam an einem hoch gesteckten Ziel zu arbeiten und das Maximum aus den eigenen Ressourcen herauszuholen. Herausfordernd ist die Teilnahme aber auch finanziell, kostet sie doch mit Teilnahmegebühr, Reise, Unterkunft und dem vorgelagerten externen Proben-Wochenende eine fünfstellige Summe. Diese Kosten werden auf Teilnehmer/innen und Verein aufgeteilt, wobei der Verein für unsere Jungmusikanten die gesamten Kosten übernehmen möchte. Und hier kommen Sie ins Spiel:

Wir haben auf www.lokalhelden.ch, der von der Raiffeisenbank gesponserten Crowdfunding-Plattform, ein Sammelprojekt gestartet.

Helfen Sie uns mit einer kleinen oder grösseren Spende, diesen Anlass zu finanzieren – wenn wir das Minimalziel von CHF 4'000.- erreichen, dann unterstützt die Raiffeisenbank den das Projekt zusätzlich. Mit dem nebenstehenden QR-Code kommen Sie gleich auf die richtige Seite, wo sie sich registrieren und ihre Spende eintragen können.



Bitte unterstützen Sie unsere EMF-Teilnahme mit einer Spende!



Das über www.lokalhelden.ch gesammelte Geld kommt in erster Linie unseren Jungmusikanten zugute, in zweiter Linie können wir damit den von den Teilnehmenden aufzubringenden Betrag reduzieren.

Unser Idealziel wäre es, wenn wir die Hälfte der Gesamtkosten so finanzieren könnten. Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre Grosszügigkeit.

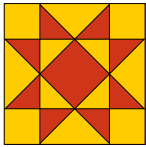
Verspäteter Chlausabend des MVN



Im Musikverein Neftenbach steht bestimmungsgemäss die Musik an erster Stelle. Doch unmittelbar danach folgt der Teamgedanke: Bei welchem anderen Hobby können 13- und 83-Jährige, Frauen und Männer, fitte und nicht mehr so fitte miteinander an denselben Zielen arbeiten und sie zusammen erreichen. Keine Gewichtsklassen, Altersklassen, Gehaltsklassen oder sonstige Schranken: Wir ziehen alle am gleichen Strick. Dazu gehören neben Grossprojekten wie dem EMF (siehe erster Artikel) auch kleine, gemütliche Anlässe wie der traditionelle Chlausabend, den dieses Jahr die Trompeter/innen organisiert haben. Er fand zwar eine Woche «zu spät» statt, doch Samichlaus und Schmutzli machten Überstunden und kamen trotzdem zu uns. Der MV Neftenbach lebt! Nicht nur im Probenlokal.

Aktuelle Infos über den Musikverein Neftenbach immer auf www.mv-neftenbach.ch.

Für den MVN
Alex Epprecht



Herzkissennähen für Brustkrebspatientinnen

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen



Am Donnerstag, den 15. Januar 2026 hat zum sechszenten Mal unser „Grossproduktionstag“ für die Herzkissen im Chileträff stattgefunden.

Diese Kissen werden an brustkrebsoperierte Frauen verschenkt und dienen zur Entlastung der frischen Operationsnarben. Es braucht also immer wieder Nachschub. Darum haben wir uns auch dieses Jahr wieder bereit erklärt einen solchen Nähtag zu veranstalten.



Dem Aufruf auf verschiedenen Kanälen zur Mithilfe sind Frauen aus dem Dorf, Bekannte und Freundinnen auch von weiter her gefolgt und haben uns sehr tatkräftig unterstützt. Es hatte neben „Wiederholungs-

täterinnen“, auch immer wieder neue Gesichter darunter. An diesem arbeitsreichen Tag wird aber nicht nur eifrig genäht, es finden auch immer ganz tolle Gespräche statt. Wir nähten 177 Herzkissen, die neu alle an das Brustzentrum Zürich geliefert werden.

Am Abend waren wir alle recht geschafft aber glücklich, einen Beitrag an das Projekt leisten zu können.

Nächstes Jahr werden wir wieder im Januar einen solchen Nähtag organisieren und hoffen, dass wir auch dann wieder auf viele helfende Hände zählen können.

Allen Helferinnen nochmals ein herzliches Danke!

Gertrud Epprecht

Pfadi-Schnuppertag

Am Samstag, 14. März 2026 ist es wieder soweit! An diesem besonderen Samstag öffnen wir erneut unsere Türen für alle, die gerne etwas Pfadiluft schnuppern möchten.

Vielleicht hast du Geschwister, Nachbarn, Freunde oder bist sogar du selbst zwischen 4 und 15 Jahren alt und neugierig, was man in der Pfadi so alles erlebt. Dann komm doch vorbei und verbring mit uns einen spannenden und abenteuerreichen Nachmittag in der Natur.

- Wann:** Samstag, 14. März 2026
14:00 Uhr beim 3-Linden in Neftenbach
- Mitnehmen:** Gute Schuhe für in den Wald, dem Wetter angepasste Kleidung, etwas zu trinken und einen kleinen Zvieri
- Schluss:** 17:00 Uhr beim 3-Linden

Möchtest du noch mehr über die Pfadi erfahren? Dann findest du vieles über uns auf www.pfadiwart.ch oder auf Instagram/Facebook (@pfadiwart).

Joy van den Berg v/o Yokina





Winterzeit in der Pünt – Rückblick, Planung und neue Chancen



Die Winterzeit bedeutet für viele Püntikerinnen und Püntiker keineswegs, die Füsse hochzulegen. Ganz im Gegenteil: Jetzt ist die Zeit des Rückblicks und der Reflexion. Was ist in der vergangenen Saison gut gelungen, was weniger? Warum hat manches hervorragend funktioniert – und anderes vielleicht nicht? Und vor allem: Was kann in der kommenden Gartensaison noch besser gemacht werden?

Auch im Winter gibt es in mancher Pünt noch Erfreuliches zu ernten. Grünkohl, Rosenkohl, Wirsing, Lauch, Randen oder Feldsalat trotzten der Kälte und bereichern weiterhin den Speiseplan. Einige Gartenbegeisterte sind sogar bereits mit der Aufzucht von Setzlingen beschäftigt – etwa von Paprika, Chili oder Auberginen. Denn wer nichts dem Zufall überlassen möchte, nimmt die neue Saison schon früh selbst in die Hand.

Leider mussten im vergangenen Jahr einige Mitglieder schweren Herzens ihre Pacht aufgeben und ihre über viele Jahre gepflegte und gehegte Pünt verlassen. Für viele ist die Pünt weit mehr als nur ein Garten: Sie ist ein Ort der Zufriedenheit, der Freude, der Begegnung und Freundschaft – und nicht zuletzt ein wertvoller Rückzugsort zum Abschalten nach der Arbeit.

Interessiert?

Hast du Lust, unserem Pünterpächterverein beizutreten und deine eigene Pünt nach deinen Vorstellungen zu bewirtschaften? Dann melde dich gerne bei mir. Ich gebe dir gerne unverbindlich Auskunft über aktuell freie Pünten.

Patrick Stettler
Pachtlandverwalter
Tel. 079 379 88 78
patrick.stettler@gmx.ch



**Engagement und Dienstleistungen
für Hauseigentümer – auch in Neftenbach.**

Alles aus einer Hand:

- ✔️ Rechtsberatung
- ✔️ Verkauf
- ✔️ Bewertung
- ✔️ Vermietung
- ✔️ Wohnungsabnahme
- ✔️ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Samichlaus



Am Sonntag, 7. Dezember 2025, fand der traditionelle Samichlaus-Anlass des Familienvereins Neftenbach in der Taggenberghütte statt.

Rund 60 Kinder aus den Familien des Vereins machten sich auf den Weg, um den Samichlaus und seinen Schmutzli zu treffen. Mit viel Mut trugen die Kinder ihre Sprüchli vor und wurden dafür mit einem prall gefüllten Säckli belohnt.

Während die Kinder gespannt auf den Besuch warteten, konnten sich die Erwachsenen bei wärmendem Punsch und Glühwein austauschen. Am offenen Feuer wurden feine Würste gebraten, was für eine gemütliche Atmosphäre sorgte. Trotz des Regens liessen sich die Teilnehmenden die Stimmung nicht verderben.

Zum Abschluss ging es mit Fackeln durch die Nacht zurück, ein stimmungsvoller Heimweg, der den gelungenen Anlass abrundete.

Yvonne Hagen

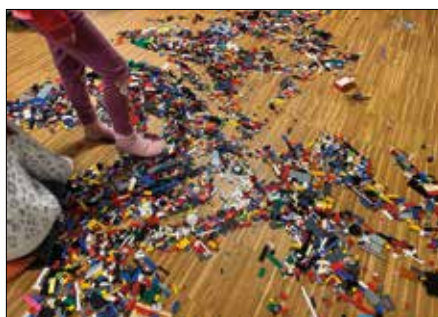
Legoevent des Familienverein Neftenbach

Am 14. Januar 2026 lud der Familienverein zu einem zweistündigen Legoevent ein. Rund 20 Kinder nahmen begeistert teil und verbrachten gemeinsam einen kreativen Nachmittag. Mit viel Fantasie entstanden aus den bunten Bausteinen Häuser, Fahrzeuge und andere beeindruckende Bauwerke.



Der Anlass bot den Kindern nicht nur die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen, sondern auch gemeinsam zu bauen, zu lachen und neue Kontakte zu knüpfen. Das Legoevent war ein voller Erfolg und bereitete allen Beteiligten grosse Freude.

Deepa Valiplackal





familien
VEREIN

NEFTENBACH

www.familienverein-nefti.ch

Jahresprogramm 2026

<p>Januar Lego-Event</p> <p>Februar Kinderfasnacht</p> <p>März Turnfabrik</p> <p>April Unihockey-Turnier</p> <p>Mai/Juni Pumptrack-Event</p> <p>Juli und August Ferienprogramm</p>	<p>August/September Kinderflohmarkt</p> <p>September Spielbus</p> <p>Oktober Turnfabrik</p> <p>November Räbeliechtlei Weihnachtsbasteln</p> <p>Dezember Samichlaus</p>
--	---

**Seid dabei im Familienverein –
bleibt informiert und erlebt mehr!**

Mehr Gemeinschaft,
mehr Freude,
mehr Erlebnisse:
Mitmachen lohnt sich!

Woran erkennt man einen guten Makler?

Dank durchdachter Preisstrategie und steuerlicher Weitsicht bleibt am Ende oft mehr für Sie übrig, als Sie erwarten.

ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

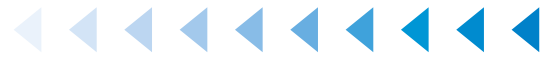
Erfahren Sie, warum sich unser Einsatz für Sie lohnt.

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt



Aktuelle Events

Nistkastenreinigung

Interessierte Helferinnen und Helfer melden sich bitte bei René Brunner (r-brunner@nvn.ch)

Öffentlicher Film-Vortrag

Freitag, 13. März 2026, 19:30 Uhr
 «Geheimnisvolles Nachtleben»

Referent: Kurt Baltensperger (<https://videna.ch>)

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Eisvogel

Der Vogel des Jahres 2026



Der Eisvogel ist ein farbenfroher Taucher mit leuchtend türkisblauem Rücken, oranger Unterseite sowie einem langen spitzen Schnabel. Damit ist er einer der auffälligsten Vögel Europas. Die Geschlechter unterscheiden sich einzig durch die Schnabelfärbung:

Beim Männchen ist der Unterschnabel schwarz, beim Weibchen orange gefärbt. Obwohl er etwas grösser ist als ein Haussperling, bleibt er trotz seiner Farbenpracht durch das Wechselspiel von Licht und Schatten oft unentdeckt. Meist verrät ihn aber sein lauter, durchdringender «Zjii»-Ruf, bevor er in geradlinigem Flug mit schnellem Flügelschlag knapp über die Wasseroberfläche schießt.

Der Eisvogel lebt bis etwa 600 m ü.M. an fischreichen, klaren stillstehenden oder langsam fliessenden Gewässern. Dort jagt er von einer Sitzwarte aus hauptsächlich kleine Fische und auch andere kleine Wasserlebewesen. Dabei stürzt er sich dann pfeilschnell ins Wasser, packt die Beute mit dem Schnabel und fliegt zurück. Grössere Fische schlägt er dort zum Betäuben gegen den harten Untergrund und verschluckt diese dann Kopf voran.



Video: Der Eisvogel

Der Igel

Das Tier des Jahres 2026



Beliebt, aber zunehmend bedroht: Der Igel lebt mitten unter uns. Je mehr Natur wir in Dörfern und Städten aufblühen lassen, desto besser geht es auch den Igel.

Wenn ein Igel in der Dämmerung emsig schnüffelnd durch einen Garten oder Park streift, dann sucht er Futter. Ganz oben auf der Menüliste stehen bei ihm Laufkäfer, Schmetterlingsraupen und Regenwürmer. Igel hören sehr gut und haben eine feine Nase. Lautes Schmatzen oder das Knirschen von Käferpanzern zwischen spitzen Zähnen zeigt uns an: Die Beutesuche war erfolgreich. Nebst ihren Leibspeisen erbeuten Igel eine breite Palette weiterer Tiere und verschmähen auch Aas nicht.

Igel brauchen ein dichtes Netz von Unterschlupfmöglichkeiten und ein reiches Nahrungsangebot an Insekten. Der stachelige Insektenfresser lebt heute vor allem in locker überbauten Bereichen unserer Dörfer und Städte. Seit 2022 ist der Igel auf der Roten Liste der Schweiz als «potenziell gefährdet» eingestuft. Als Tier des Jahres 2026 wird deshalb dazu aufgerufen, Gärten, Grünanlagen, Friedhöfe und Parks igelfreundlich zu gestalten und zu pflegen.

Paarungen finden bis Ende August statt. Nach einer Tragzeit von rund 35 Tagen bringt das Weibchen zwei bis sieben Junge zur Welt. Das Familienleben ist kurz: Jungigel sind schon nach etwa sechs Wochen selbständig und müssen sich fortan allein durchs Leben schlagen.



Video: Der Igel

Für den nvn
 Michael Roser

Weitere Infos:
www.nvn.ch



AESCHEMER FASNACHT

SA, 21. FEB 2026

mit Aeschemer Gugge & Festwirtschaft

14 Uhr bei der Scheune am Dorfeingang

dorfverein-aesch.ch

KINDERFASNACHT NEFTENBACH

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2026
MERZWECKHALLE AUENRAIN

START 13:33 UHR
GUGGE 17:07 UHR

KONFETTISCH MIT UND WARTER BEGLEITUNGEN

MOTTO: UNTER DEM MEER TAUCHT EIN IN EINE BUNTE SCHWIMME UND MACHISCHE WELT.

MASKENPRÄMIERUNG
NUMMERN AUSGABE VON 13:33-15:00 UHR
WIR FREUEN UNS AUF VIELE KREATIVE IDEEN BEI KINDERN ERWACHSENEN UND GRUPPEN

POSTKARTENSCHREIBEN MIT LECKEREN SNAKES UND GETRÄNKEN

WWW.FAMILIENVEREIN-NEFTI.CH

Fashion-Recycling Börse

dem Budget und der Umwelt zuliebe!

Samstag, 28. März 2026

von 9 – 12 Uhr

in der Mehrzweckhalle Auenrain
Schulstrasse, 8413 Neftenbach

- attraktives Angebot diverser Kleider ab Grösse XS bis XXL für Teenies, Frauen und Männer
- verkaufen oder einfach nur kaufen
- Kinderspielecke mit Aufsichtsperson
- Kaffeestube für gemütlichen Klatsch und Tratsch

Lasst euch überraschen und überzeugen, wie nützlich und lässig trendiger Secondhand ist! Es erwarten dich **saisonale** Kleider und Schuhe, coole Accessoires wie Schmuck, Gürtel, Handtaschen sowie Sport- und Outdoor-Bekleidung.

Annahme: Freitag, 27. März 2026 von 18.00 – 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Auenrain.

Für mehr Infos: fashionboerse.ch
Bei Fragen/Bezug der Preisetiketten: Mail an fashionboerse@bluewin.ch

Wir freuen uns auf dein Mitmachen und deinen Besuch!
Euer Fashion-Recycling-Team

UNIHOCKEY PLAUSCHTURNIER

11. APRIL 2026

Kategorie:
Familie
1./2. Klasse
3./4. Klasse
5./6. Klasse
Sek

Turnhalle Ebni

Weitere Infos und Anmeldung:
familienverein-nefti.ch



Dorfkalender Februar 2026

Aktuelle Information:

Bitte informieren Sie sich zu gegebener Zeit direkt bei den entsprechenden Stellen, ob die im Heft angegebenen Veranstaltungen stattfinden, verschoben oder ganz abgesagt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Mo	02.02.26	10:00 - 10:30	Buchstart in der Bibliothek Neftenbach für Kinder von 2 bis 4 Jahren *
Di	03.02.26	10:00 - 10:30	Buchstart in der Bibliothek Neftenbach für Kinder von 2 bis 4 Jahren *
Do	05.02.26	11:30 - 13:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. *
Do	05.02.26	14:00 - 17:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Mi	11.02.26	ab 19:00	Volkstümliche Stubete im Museum-Bistro Neftenbach *
Sa	14.02.26	ab 14:00	Valentinstag im Museum Neftenbach mit Bildern der Künstlerin Judit Nagy L. *
Mo	16.02.26		Weiterbildung der Lehrpersonen - unterrichtsfreier Tag
Di	17.02.26	17:00 - 20:00	Blutspendeaktion in Pfungen, Schulhaus Seebel, Mehrzweckhalle *
Mi	18.02.26	14:30 - 15:00	Gschichtezyt in der Bibliothek Neftenbach für Kinder von 4 bis 7 Jahren *
Do	19.02.26	14:00 - 17:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Sa	21.02.26	ab 14:00	Aeschemer Fasnacht, bei der Scheune am Dorfeingang *
Mo	23.02.26		Fasnachtsmontag unterrichtsfrei
Mi	25.02.26	14:00	Seniorenachmittag: Informationen zu den Seniorenferien in Tannheim im Tirol (vom 26. Juni bis 3. Juli 2026) *
Do	26.02.26	13:15	Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG, Winterthurerstrasse

Regelmässige Anlässe

- Cafe Oase:** Geöffnet jeweils **dienstags von 9:00 bis 11:30 Uhr** im Chileträff.
Während der Schulferien geschlossen!
- Museum/Bistro Neftenbach:** Bleibt **im Februar geschlossen**, für private Anlässe oder Führungen gerne melden *
- Spielparadies Neftenbach:** **Geöffnet am 18. / 19. / 25. und 26. Februar 2026 von 9:30 bis 11:00 Uhr** für Kinder bis zum Kindergartenalter im Untergeschoss der Mosaik Kirche (kostenpflichtig). Infos unter www.mosaik-kirche.ch

Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via E-mail zu (neftiwerbig@gmail.com) oder Sie laden es sich auf folgender Website herunter: www.neftenbach.ch. Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen:

1 Seite hoch (184 x 253 mm)

CHF 420.00 / CHF 600.00

1/2 Seite quer (184 x 124 mm)

CHF 260.00 / CHF 380.00

1/4 Seite hoch (89,5 x 124 mm)

1/4 Seite quer (184 x 59,5 mm)

CHF 160.00 / CHF 240.00

1/8 Seite quer (89,5 x 59,5 mm)

CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form mit 300 dpi (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com

Saskia Landau Stettler,

Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztefon

Ärztefon - kantonsweite Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

unter der Gratisnummer:

0800 33 6655



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare

erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember.

Redaktion und Layout:

Klein Nadine

Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com

Gemeindeverwaltung, „De Neftebacher“, Postfach, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....
Jede Person ist für Ihre Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selbst verantwortlich.

Druck: www.printimo.ch

Printimo - Optimo Service AG, Frauenfeldstrasse 21a, 8404 Winterthur

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe: 15. Februar 2026



20 Jahre



BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

- Planung
- Umbau / Altbausanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmereiarbeiten
- Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH

Trainiere deine Resilienz

Frauen-
Workshop
in
Neftenbach

Wolltest du schon immer mehr über das Modewort Resilienz erfahren? Ist unsere Widerstandskraft trainierbar? Und wenn ja wie?

Nimm dir Zeit, um deine Denkstruktur zu analysieren und Neues zu lernen. In unserem Workshop erhältst du alltagstaugliche Tipps, welche einfach umsetzbar sind. Komm vorbei und lerne, wieso Stress stresst, wie der Körper unsere Emotionen beeinflusst und unser Hirn nachhaltig lernt.

Neugierig geworden? Wir freuen uns auf dich.
Franziska Ghirlanda und Svenja Deringer: Lessa
Dipl. Resilienz-Trainerinnen CAS PH Zug / CZO

- Do 26.2.2026, 18:30 - 21:30 oder
Sa 7.3.2026, 9:00 - 12:00
- Kosten: CHF 120.-
- Zürichstrasse 45a, Neftenbach
(Osteopathie Neftenbach)
- Max 12 Personen

Anmeldung:

hallo@resilienz-trainerinnen.ch
079 220 63 18

www.resilienz-trainerinnen.ch

